

# Informationen für Bieter

Baumaßnahme: Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr  
Leistung: Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich  
Vergabenummer: 26-06-16-1000

---

- ✓ Wir stellen Ihnen sämtliche Formulare, die Sie in Abhängigkeit Ihres Angebotes ausfüllen und wieder über die Vergabeplattform zurücksenden (hochladen) müssen, im Word-Format (\*.docx) zur Verfügung.
- ✓ Das Leistungsverzeichnis stellen wir Ihnen als GAEB-Datei im XML-Format „\*.X83“ zur Verfügung. Tragen Sie Ihre Preise und evtl. geforderte Bieterangaben in die GAEB-Datei ein und laden Sie diese Datei als „\*.X84“ wieder hoch.\*)
- ✓ Zudem stellen wir einen Komplettsatz der Vergabeunterlagen inkl. Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis (Langtext) sowie weitere zusätzliche Unterlagen (Pläne, Gutachten etc.) im PDF-Format ein.
- ✓ **Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe**

**Die kompletten Vergabeunterlagen einschließlich der als Angebot zurückzugebenden Dateien finden Sie beim Download der Vergabeunterlagen im Verzeichnis „Anschreiben“. Bitte füllen Sie diese auf Ihrem PC aus und laden Sie Ihre vollständigen Angebotsdokumente im Bietertool im Menüpunkt „Dokumente zum Angebot“ unter dem Reiter „Eigene Dokumente“ als Angebot hoch.**

Sie können sämtliche Angebotsunterlagen wahlweise einzeln – oder im Paket als ZIP-Datei – hochladen. Lediglich das Angebotsschreiben (Formblatt 213) sollte separat hochgeladen werden, da es als einziges Dokument bei der Angebotseröffnung verlesen wird. \*)

- ✓ Sofern Sie zugelassene Nebenangebote, Sondervorschläge, Referenzunterlagen etc. abgeben, können diese in allen gängigen Dateiformaten (z.B. WORD, EXCEL, TXT, JPG, PDF etc.) hochgeladen werden.)\*
- ✓ **Zur Abgabe eines vollständigen Angebotes beachten Sie bitte die Angaben im Formblatt 216 - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.**
- ✓ Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über die Vergabeplattform oder per Mail gestellt werden und werden grundsätzlich über die Vergabeplattform beantwortet.
- ✓ Zugelassene schriftliche Angebote müssen auf dem Formblatt 213 eine Unterschrift ausweisen. Bei elektronisch übermittelten Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- ✓ **In diesem Vergabeverfahren ist die Einreichung eines Angebotes ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform zulässig. Die Einreichung schriftlicher Angebote (Postweg oder persönliche Abgabe) ist nicht zugelassen! Ebenso sind Bieter und deren Bevollmächtigte zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.**
- ✓ Nach Angebotseröffnung erhalten Sie per E-Mail eine Benachrichtigung der Vergabeplattform, dass die Zusammenstellung der Angebote mit den protokollierten Angaben zur Verfügung steht.
- ✓ Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Bieterinformationen oder Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren.
- ✓ Service-Hotline der Vergabeplattform  
Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 3 24 38 37**.

Ihre Vergabestelle  
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal

Im Auftrag  
VBS Vergabeberatungsstelle GmbH  
Tel.: 02602 / 99 73 89 – 0, E-Mail: oberes-glantal@bieteranfrage.de

\*) bei elektronisch übermitteltem Angebot

Vergabestelle  
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal

Rathausstraße 8  
66901 Schönenberg-Kübelberg  
E-Mail oberes-glantal@bieteranfrage.de

## Vergabeart

- ☒ Offenes Verfahren  
☐ Nichtoffenes Verfahren  
☐ Verhandlungsverfahren mit  
Teilnahmewettbewerb  
☐ Verhandlungsverfahren ohne  
Teilnahmewettbewerb  
☐ Wettbewerblicher Dialog  
☐ Innovationspartnerschaft

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum **16.06.2026** | Uhrzeit **10:00 Uhr**

Bindefrist endet am **31.07.2026**

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**28450 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr**

Vergabenummer

Leistung

**26-06-16-1000**

**Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212EU Teilnahmebedingungen EU  
☐ Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen  
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
☒ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
☐ 227 Zuschlagskriterien  
☐ 242 Instandhaltung  
☒ Informationen zur Datenerhebung  
☒ 219 Regelung Datenübermittlungen  
☐  
☐

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: (Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen)  
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen  
☐ 217 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen – Mehrkosten COVID-19-Pandemie  
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel  
☐ 228 Nichteisenmetalle  
☐ 241 Abfall  
☐ 244 Datenverarbeitung  
☐ Vertragsformular für Instandhaltung  
☐  
☒ 03 Geotechnischer Bericht.pdf  
☒ 04 Rahmenzeitplan\_Stand Mai 2026.pdf  
☐

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☐ Angebotsteil Instandhaltung: je nach Vorgabe als Bestandteil des o.g. LVs oder als separates LV
- ☒ 124 Eigenerklärungen zur Eignung
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen
- ☐ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☒ 217A Eigenerklärung zu EU-Sanktionen gegen Russland
- ☒ 218 Vereinbarung Tariftreue/Mindestentgelt Rheinland-Pfalz
- ☐
- ☐

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- ☒ 221/222 Preisermittlung
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐
- ☐

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung zu vergeben von:****Verbandsgemeinde Oberes Glantal****Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg****Es ist beabsichtigt, die in beigegefügtm Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung zu vergeben von:****- entfällt -****2 Kommunikation**

Die Kommunikation kann wahlweise erfolgen

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☒ in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach in Textform unter nachstehenden Kontaktdaten:
- Name VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
- Anschrift Auf dem Kalk 5, 56410 Montabaur
- Fax \_\_\_\_\_ E-Mail oberes-glantal@bieteranfrage.de
- ☒ Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter oberes-glantal@bieteranfrage.de. Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Die Regelungen zur Angebotsabgabe (Ziffer 8) bleiben unberührt.

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen**

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

**3.2 frei****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.  
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
☒ Urkalkulation (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren)  
☐  
☐

**4 Losweise Vergabe**

- ☒ nein  
☐ ja, Angebote sind möglich  
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessenbestätigung  
☐ nur für ein Los

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.  
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
☐ nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1** ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
**6.2** ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Formblatt 226 sowie Nr. 4 der Teilnahmebedingungen EU), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten  
☒ für die gesamte Leistung  
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

- ☒ unter folgenden weiteren Bedingungen  
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
☒ siehe Formblatt 226

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngeitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt 227 Zuschlagskriterien

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- ☒ Elektronisch  
☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform verschlüsselt der Vergabestelle zu übermitteln.
- ☐ Schriftlich
- ☒ Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Stiftstraße 9, 55116 Mainz, Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

**10 (frei)**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

#### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

#### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

#### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

#### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

### 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

## 8 Mehrere Hauptangebote

8.1 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

8.2 Es muss mit Angebotsabgabe erkennbar sein, worin sich die Hauptangebote inhaltlich (technisch) unterscheiden. Mehrere Hauptangebote, die sich in ihren Inhalten ausschließlich im Angebotspreis unterscheiden, werden von der Wertung ausgeschlossen.

8.3 Liegen mehrere Hauptangebote, die sich weder in ihren Inhalten noch im Angebotspreis unterscheiden vor, wird die zuletzt auf der Vergabepattform eingestellte Angebotsfassung in die Wertung einbezogen.

## 9 Urkalkulation

Aus der Urkalkulation müssen zu jeder Position des Leistungsverzeichnisses folgende wesentliche Werte schlüssig hervorgehen (auch für eventuelle Nachunternehmer-Leistungen):

- Lohnkosten
- Materialkosten mit Einzelangaben der in den Positionen beinhalteten Materialien
- Gerätekosten mit Einzelangaben zu den für die Leistungserbringung in den Positionen erforderlichen Geräte
- Transport- und Logistikkosten
- allgemeine Verwaltungskosten
- Kalkulationsposten Wagnis und Gewinn.



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
E-Mail:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
USt.-ID-Nr.:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal

Rathausstraße 8  
66901 Schönenberg-Kübelberg

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**28450**

**Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr**

Vergabenummer

Leistung

**26-06-16-1000**

**Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich**

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- |                          |      |   |
|--------------------------|------|---|
| <input type="checkbox"/> |      | Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| <input type="checkbox"/> |      | Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen                             |
| <input type="checkbox"/> | 224  | Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes  |
| <input type="checkbox"/> | 233  | Nachunternehmerleistungen   |
| <input type="checkbox"/> | 234  | Bieter-/Arbeitsgemeinschaft   |
| <input type="checkbox"/> | 235  | Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen  |
| <input type="checkbox"/> | 218  | Verpflichtungserklärung LTTG Rheinland-Pfalz  |
| <input type="checkbox"/> |      |   |
| <input type="checkbox"/> |      |   |
| <input type="checkbox"/> | 217A | Eigenerklärung zu EU-Sanktionen gegen Russland  |
| <input type="checkbox"/> |      |   |
| <input type="checkbox"/> |      |   |
| <input type="checkbox"/> |      |   |

### Anlagen<sup>2</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- |                          |           |  |
|--------------------------|-----------|--|
| <input type="checkbox"/> | 124       | Eigenerklärung zur Eignung                                     |
| <input type="checkbox"/> |           | Einheitliche Europäische Eigenerklärung                        |
| <input type="checkbox"/> |           | Sonstige Unterlagen/Nachweise zur Eignung                      |
| <input type="checkbox"/> | 221 / 222 | Angaben zur Kalkulation  |
| <input type="checkbox"/> | 223       | (Preisermittlung, Aufgliederung Einheitspreise, Urkalkulation) |
| <input type="checkbox"/> |           |  |

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

<sup>2</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt €
- 
- 2.1 Die Gesamtsumme der Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>3</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer entfällt €\* €\*
- 
- \* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote St.
- 
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>4</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind %
- 
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
  - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_
- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EURO Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. EURO Jahresbilanzsumme)<sup>5</sup>
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführe(n).
  - ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n), falls meinem/unserem Angebot kein Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. kein Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235) beigelegt ist.

<sup>3</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der Vergütungen einzutragen.

<sup>4</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot.

<sup>5</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrages von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- die mir/uns über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

**9 Ich/wir erkläre(n), dass**

ich/wir die in **Formblatt 219** getroffenen Regelungen zur Datenübermittlung - hier: Datenaustausch mit Hilfe von GAEB-Dateien (Ziffer 1 und Ziffer 2) - bei Abweichungen zwischen Textfassungen im PDF Format und GAEB-Dateien anerkenne(n).

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname des Erklärenden

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	26-06-16-1000
---------------	---------------

Baumaßnahme

**Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr**

Leistung

**Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am: **10.08.2026**.
- ☐ spätestens            Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der            KW            , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum            zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am: **19.02.2027**.
- ☐ innerhalb von            Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der            KW            , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

**1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:**

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☒ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**04 Rahmenzeitplan\_Stand Mai 2026.pdf**☐**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☐ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0,1** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5,0** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.
- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.
- 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**  
Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B nicht verlängert.
- 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**
- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
  - ☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche**
- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
  - ☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**
- Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für
- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |
- 7 Technische Spezifikationen**
- Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
- 8 Werbung**
- Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

**9 Weitere Bedingungen****9.1 Verbot der illegalen Beschäftigung**

Der Auftragnehmer ist vertraglich verpflichtet, Arbeitnehmer/-innen nicht illegal zu beschäftigen.

**9.2 Hauptunternehmer, Nachunternehmer**

Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer hat der Auftragnehmer (Hauptunternehmer)

- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht zu benachteiligen,
- b) rechtzeitig vor der Übertragung dem Auftraggeber Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
- c) nur solche Nachunternehmer zu beauftragen, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
- d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
- e) auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen.

**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

**Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen**

---

**Inhaltsverzeichnis:**

<b>10.1</b>	<b>Beschreibung der örtlichen Verhältnisse .....</b>	<b>2</b>
<b>10.2</b>	<b>Baustelleneinrichtungsplan / Lager- und Arbeitsplätze .....</b>	<b>2</b>
<b>10.3</b>	<b>Strom- und Wasserversorgung .....</b>	<b>2</b>
<b>10.4</b>	<b>Baufristenplan.....</b>	<b>3</b>
<b>10.5</b>	<b>SiGe Koordination .....</b>	<b>3</b>
<b>10.6</b>	<b>Versicherung .....</b>	<b>3</b>
<b>10.7</b>	<b>Haftung .....</b>	<b>3</b>
<b>10.8</b>	<b>Jour Fixe / Personal / Bauleitung des AN .....</b>	<b>3</b>
<b>10.9</b>	<b>Bautagesberichte .....</b>	<b>3</b>
<b>10.10</b>	<b>Rechnungstellung.....</b>	<b>4</b>
<b>10.11</b>	<b>Baustellenreinigung .....</b>	<b>4</b>

---

## WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN [WBV] - FORTFÜHRUNG –

### 10.1 Beschreibung der örtlichen Verhältnisse

Die Bauleistung umfasst schwerpunktmäßig die Tiefbauarbeiten zur Herstellung der PE-Leitungen im Außenbereich des Schwimmbades. Die PE-Leitungen werden in einem teilweise zeitgleich laufenden Los (Los 10a) hergestellt.

Die neuzubauenden Leitungen werden an die neuen Edelstahlbecken (in Los 2 hergestellt) angeschlossen und größtenteils in einem bestehenden Medienkanal verlegt, welcher teilweise um das Nichtschwimmer- und Schwimmerbecken verläuft und an das Eingangsgebäude führt. Der bestehende Medienkanal besteht aus einer Bodenplatte, parallel verlaufenden Wänden (lichte Mindestbreite ca. 2,00 m, lichte Mindestdtiefe ca. 2,00 m) und Querriegeln aus Stahlbeton.

Die Decke der Medienkanäle wurde bereits durch ein anderes Los entfernt. Aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse im bestehenden Medienkanal und der Anzahl der einzubringenden Leitungen entstehen beengte Einbausituationen. Die Öffnung an der Stelle der Einführung zum Eingangsgebäude wurde bereits freigelegt und wird in diesem Los verschlossen (Herstellung und Anschluss einer Betonwand im Kellergeschoss). Die im Gebäude verlegten Leitungen der Badewassertechnik werden vorab in Los 3 hergestellt.

Des Weiteren ist das Entwässerungsnetz im Außenbereich herzustellen. Hierzu zählt der Neubau von Entwässerungskanälen und Schächten und der Austausch von beschädigten bereits bestehenden Kanälen in offener Bauweise.

### 10.2 Baustelleneinrichtungsplan / Lager- und Arbeitsplätze

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass ihm für seine Belegschaft bzw. zur Lagerung von Materialien und Werkzeugen ein verschließbarer Raum zur Verfügung gestellt wird. Es ist Sache des AN, die zum Einbau kommenden Teile auf der Baustelle so einzulagern, dass der Arbeitsablauf der übrigen beschäftigten Firmen nicht gestört wird. Nicht eingebaute Teile sind durch den AN so zu sichern, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

### 10.3 Strom- und Wasserversorgung

Strom- und Wasserversorgungseinrichtungen (Verteiler/Wasserzapfstelle) sind bauseits vorhanden und werden vom Auftraggeber kostenfrei zur Verfügung gestellt.



---

#### 10.4 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat den Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Der Plan ist entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben und nach Aufforderung durch den Auftraggeber überarbeitet vorzulegen. Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens 12 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitung unverzüglich jeweils in 2-facher Fertigung zu übergeben.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

#### 10.5 SiGe Koordination

Eine Vorankündigung ist nach §3 BaustellV sowie ein Koordinator ist nach §3(1) BaustellV erforderlich. Der Auftraggeber hat die Aufgabe einem Dritten übertragen.

#### 10.6 Versicherung

Eine Bauleistungsversicherung nach ABN wird der Bauherr abschließen. Mitversichert sind die Risiken aller am Bau beteiligten Unternehmen.

#### 10.7 Haftung

Der AN hat innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit mindestens einer Regeldeckungssummen von

- 2.000.000 EUR für Personenschäden und
- 1.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden

nachzuweisen.

Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen.

Die Kosten dieser Versicherung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

#### 10.8 Jour Fixe / Personal / Bauleitung des AN

Während der laufenden Arbeiten wird ein wöchentlicher Jour Fixe Termin auf der Baustelle geplant. Die Anwesenheit des verantwortlichen Projektbearbeiters / Bauleiters ist obligatorisch. Bei Bedarf können auch Zusatztermine vereinbart werden.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

#### 10.9 Bautagesberichte

Der AN hat ein **Bautagebuch** gemäß „Richtlinien zur Führung eines Bautagebuches“ (Vergabehandbuch BUND 411) arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder

dem mit der Bauüberwachung beauftragten Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

#### 10.10 Rechnungstellung

Die Abschlags- und Schlussrechnungen sind wie folgt zu **adressieren**:

Verbandsgemeinde Oberes Glantal  
Rathausstraße 8  
66901 Schönenberg-Kübelberg

**Übermittlung** der Rechnungen und Aufmaße:

- a) Original (1-fach auf Papier):
  - an die Bauüberwachung  
(nur für Schlussrechnung auf Papier,  
bei Abschlagsrechnungen reicht eine digitale Fassung)

und zusätzlich

- b) Digital (per E-Mail im Format pdf und -soweit möglich-  
im GAEB-Format als \*.X89 und \*.X11):
  - an die Bauüberwachung und
  - an den Bauherrn ([H.Kopp@VGOG.de](mailto:H.Kopp@VGOG.de))

#### 10.11 Baustellenreinigung

Auf die ständige Sauberhaltung der Baustelle wird hingewiesen. Anfallende Verschmutzungen der Baustelle und der Transportwege sind umgehend zu beseitigen. Hierauf wird besonderen Wert gelegt.

Bauschutt und Verunreinigungen sind mindestens 1 x wöchentlich zu sammeln und von der Baustelle zu entfernen.

Die Baustelle muss an jedem Freitag der Woche besenrein sein.

Ungeachtet dessen dürfen Verpackungsmaterialien, Abfälle, Wertstoffe etc. nicht in den Container befördert werden, sondern sind vom AN täglich von der Baustelle zu entfernen.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

		Vergabenummer	26-06-16-1000
Maßnahme			
<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr</b>			
Leistung			
<b>Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich</b>			

## **Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

### **Mindestanforderungen an Nebenangebote**

- Der Bieter hat die in den Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
- Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern.
- Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
- Die Leistungen der Nebenangebote müssen qualitativ (technische Beschaffenheit), quantitativ und optisch gleichwertig zur Leistungsbeschreibung sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen sowie die Gleichwertigkeit mit dem geforderten Schutzniveau in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- Nebenangebote dürfen keine Bedarfspositionen enthalten.
- Pauschalangebote sind nicht zugelassen.

**Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 14  
Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)**

Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:	Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal Rathausstraße 8 66901 Schönenberg-Kübelberg Telefon: 06373 / 504 - 0
Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:	Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal Datenschutzbeauftragte(r) Manuel Geppert Rathausstraße 8 66901 Schönenberg-Kübelberg Telefon: 06373 / 504 - 0 E-Mail: m.geppert@vgog.de
Betroffene Personen	Bieter und ggfs. deren Mitarbeiter/innen
Kategorien personenbezogener Daten	Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet: Adressdaten einschl. E-Mail-Anschriften und Telefonnummern, ggf. Qualifikation eingesetzter Mitarbeiter/innen der Bieter
Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:	<u>Zweck der Verarbeitung:</u> Durchführung eines Vergabeverfahrens, u.a. zur Bereitstellung der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bieterfragen, Prüfung der Eignung  <u>Rechtsgrundlagen:</u> Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO § 22 Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz, VV Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz, VOB/A, UVgO, VgV, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Sollten die erforderlichen Angaben nicht bereitgestellt werden, kann das Angebot / der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie dies unter Beachtung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den vergabe-, vertrags- und förderrechtlichen Regelungen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.
Empfänger von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zustimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist:  <u>Interne Empfänger:</u> die jeweiligen Fachabteilungen, die für die Vergabe und Auftragsausführung zuständig sind;  <u>Externe Empfänger:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützende Beschaffungsdienstleister</li> <li>• mit der Ausschreibung und Bauüberwachung betraute freiberuflich Tätige</li> <li>• unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. nach § 46 UVgO, § 19 Abs. 2 VOB/A über den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind;</li> <li>• Bundeskartellamt zur Einholung von Auskünften aus dem Wettbewerbsregister bei einer Auftragssumme ab 30.000 Euro (netto);</li> <li>• bei Liefer- und Dienstleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von jeweils 25.000 Euro (netto) für die Dauer von 3 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;</li> <li>• bei Bauleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000 Euro (netto) und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert von 15.000 Euro (netto) für die Dauer von 6 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;</li> </ul>

## Informationen zur Datenerhebung

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei EU-weiten Vergabeverfahren werden der Name und die Anschrift deserfolgreichen Bieters an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zur Bekanntmachung übermittelt;</li> <li>• die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen</li> <li>• Gerichte im Falle von Klagen.</li> </ul> <p>Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.</p>
Betroffenenrechte	<p>Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)</li> <li>• Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)</li> <li>• Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung z. B. zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, für öffentliche Archivzwecke, statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.</li> <li>• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit; <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;</li> <li>- wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder</li> <li>- wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.</li> </ul> </li> <li>• Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass uns eine Bearbeitung nur dann möglich ist, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen.</li> </ul>
Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde	<p>Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land Rheinland-Pfalz ist:</p> <p>Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34 55116 Mainz E-Mail <a href="mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de">poststelle@datenschutz.rlp.de</a></p> <p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.</p>

Eine Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten (bspw. Eignungsnachweise dritter Personen) besteht nach Artikel 14 Abs. 5 Buchstabe c) Datenschutz- Grundverordnung nicht, da die Datenerhebung im Rahmen des Vergabeverfahrens ausdrücklich geregelt ist und dort zum Schutz der Interessen der betroffenen Personen eine vertrauliche Behandlung der Daten vorgesehen ist.

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-06-16-1000	
Maßnahme		
Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr		
Leistung		
Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich		

## Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

### Regelung der elektronischen Datenübermittlungen zwischen Ausschreibender Stelle und Bieter

#### 1 Format digitaler Vergabeunterlagen zur Angebotsanforderung (Ausschreibende Stelle an Bieter)

Die digitalen Vergabeunterlagen werden von der Ausschreibenden Stelle dem Bewerber ausschließlich über die Vergabeplattform in folgenden Formaten zur Verfügung gestellt:

- **Verbindliche Textfassung der Vergabeunterlagen:**  
Formblätter inkl. Leistungsbeschreibung/-verzeichnis (LV) in Textfassung, Planunterlagen, Fotos, Statiken, etc. PDF-Format
- Zusätzlich: Angebotsanlagen (Formblätter), die vom Bieter ausgefüllt zurückzugeben sind docx-Format
- Zusätzlich: Leistungsverzeichnis alternativ in einem der nachfolgenden Formate
  - als GAEB-Datei , Datenaustauschphase 83 X83-Format
  - als Word-Datei docx-Format oder
  - als Excel-Datei xlsx-Format

#### Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die bereitgestellten GAEB-Dateien (\*.X83) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Die in den Vergabeunterlagen des Auftraggebers übermittelten Angaben (Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen, etc.) gelten ausschließlich in der im PDF-Format vorgelegten Textfassung der Vergabeunterlagen. Sollte es Abweichungen zwischen der bereitgestellten GAEB-Datei (\*.X83) und der PDF-Datei geben, **gilt die Textfassung der Vergabeunterlagen**.

#### 2 Format digitaler Angebotsunterlagen zur Angebotsabgabe (Bieter an Ausschreibende Stelle)

Vom Bieter einzureichende digitale Angebotsunterlagen (Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis in Textfassung, Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei – \*.X84, Angebotsanlagen, Nebenangebote, etc.) müssen zwingend verschlüsselt über die Vergabeplattform abgegeben werden, um einen vorzeitigen, unbefugten Zugriff auf die Vergabeunterlagen sicher ausschließen zu können. Die Übermittlung eines digitalen Angebotes via Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Die Angebotsdateien sind in einem der nachfolgend aufgelisteten, von der Vergabestelle lesbaren Dateiformate einzureichen:

- MS Office-Formate (docx, xlsx) oder MS-Office-kompatible Formate
- txt- oder rtf-Formate
- PDF-Formate oder JPG-Formate
- Übergabe des Angebotsleistungsverzeichnisses als GAEB-Datei nach Datenaustauschphase 84 (\*.X84)

#### Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die GAEB-Dateien (\*.X84) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Sofern der Bieter sein Angebot zu Preis- und Bieterangaben sowohl in einer Textfassung (bspw. im PDF-Format) als auch im GAEB-Format (\*.X84) übermittelt, gelten bei widersprüchlichen Abweichungen zwischen der übermittelten GAEB-Datei (\*.X84) und der vom Bieter vorgelegten Textfassung **seine diesbezüglichen Angaben der Textfassung**.

#### 3 Service-Hotline der Vergabeplattform

Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 1 26 74 63**.

## Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

	Vergabenummer	
	26-06-16-1000	
Maßnahme <b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr</b>		
Angebot für <b>Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich</b>		

**Folgende Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:**

\*) bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot



<input checked="" type="checkbox"/>	213 - Angebotsschreiben *)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisangaben *)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Verlangte Angaben zu Positionen z.B. Produkt-/Herstellerangaben, Maße etc. – wenn gefordert	
<input checked="" type="checkbox"/>	bei mehreren Hauptangeboten: Nachweis der Unterschiedlichkeit der Angebote über den Angebotspreis hinaus z.B. durch Produktdaten, technische Produktdatenblätter etc. – wenn erforderlich	
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis der Einhaltung von Mindestanforderungen bei zulässigen Nebenangeboten, mehreren Hauptangeboten oder wenn ausdrücklich verlangt, wie z.B. technischen Produktdatenblätter, Muster – wenn erforderlich	
<input checked="" type="checkbox"/>	124 - Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer)	
<input checked="" type="checkbox"/>	217A -Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland	
<input checked="" type="checkbox"/>	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)	
<input checked="" type="checkbox"/>	234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft *) – bei Angebot als Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	
<input checked="" type="checkbox"/>	235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen*) – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen	
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		

## Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

		✓
<input checked="" type="checkbox"/>	221 - oder 222 - Angaben zur Preisermittlung	
<input checked="" type="checkbox"/>	223 - Aufgliederung der Einheitspreise	
<input checked="" type="checkbox"/>	236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen	
<input checked="" type="checkbox"/>	Urkalkulation ohne Sperrvermerk (Die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen.)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung gemäß Auftragsbekanntmachung, insbesondere: - Referenznachweise, - Angaben zu Arbeitskräften - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan – soweit erforderlich - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tarifl. Sozialkassen, des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG	
<input checked="" type="checkbox"/>	124 – NU Eigenerklärungen zur Eignung gem. Formblatt 124 <u>von Nachunternehmern</u> – alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer) sowie ggf. weitere Nachweise/Erklärungen von Nachunternehmern zur Eignung (gemäß Auftragsbe- kanntmachung)	
<input checked="" type="checkbox"/>	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) <u>von Nachunternehmern</u> (ab einer Nachunternehmerleistung > 10.000 EUR netto)	
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		



**Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren**Maßnahmennummer **28450**Vergabenummer **26-06-16-1000**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr**

Leistung

**Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich**

Name und Adresse des Unternehmens

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bewerber                                       | <input type="checkbox"/> Kleinst-,                          |
| <input type="checkbox"/> Bieter   | <input type="checkbox"/> Klein- oder                        |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft | <input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen <sup>2</sup> |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer                                |   |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen <sup>1</sup>               |   |

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr	_____ €
Jahr	_____ €
Jahr	_____ €

**Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes**

- ☐ Ich bin/Wir sind im **Handelsregister** eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_ beim Amtsgericht \_\_\_\_\_ (Ort).
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das **Handelsregister** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind für die auszuführenden Leistungen in der **Handwerksrolle** unter der Betriebsnummer \_\_\_\_\_ bei der Handwerkskammer \_\_\_\_\_ (Ort) eingetragen.
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in die **Handwerksrolle** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind bei der **Industrie- und Handelskammer** eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_.

Ich/Wir erkläre(n), dass

ich/wir in den letzten 5 Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>3</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Für mich/uns zuständiges Finanzamt: \_\_\_\_\_

USt-Identnummer: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen<sup>2</sup> <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Kleine-Unternehmen-Mittlere-Unternehmen/Glossar/kmu.html><sup>3</sup> Der in der Auftragsbekanntmachung angegebene Zeitraum ist maßgebend.

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

- ☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_.
- ☐ Es besteht keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Angaben, dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren vorliegen**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A **vorliegt**.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A **vorliegt**, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

**Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung**

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich /uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Anforderung von Bestätigungen und Nachweisen**

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, können durch die Vergabestelle zur Bestätigung dieser Eigenerklärungen weitere Eignungsnachweise angefordert werden. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- für 3 Referenzen je einen Referenznachweis mit folgenden Angaben  
*Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung*
- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>4</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes<sup>5</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

**Mir/Uns ist bekannt, dass die von der Vergabestelle geforderten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.**

<sup>4</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>5</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Ausschluss wegen falscher Erklärungen**

Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Des Weiteren ist mir/uns bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/unseres Unternehmens auslösen kann.

---

Ort, Datum, Unterschrift/Signatur

*(Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.)*

	Vergabenummer	
	26-06-16-1000	
Baumaßnahme		
<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr</b>		
Leistung		
<b>Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich</b>		

## Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 – EU-Sanktionen gegen Russland Verbot der Auftragsvergabe an russische Unternehmen

**Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die laut Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):**

- 1 Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den  
in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,  
genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,  
  - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
  - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
  - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft.
- 2 Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
- 3 Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Ort, Datum, Unterschrift

**Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:**

*(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,*

*auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.*

*(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*

- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*
- b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*
- c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*
- d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*
- e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*
- f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*

*(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.*

*(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	<b>26-06-16-1000</b>	<b>28450</b>
Maßnahme		
<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr</b>		
Leistung		
<b>Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich</b>		

**Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. 334)**

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

**Ich/Wir** erkläre/n hierzu folgendes:

Die Beschäftigten meines/unseres Unternehmens werden vollständig/teilweise vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den ich/wir/mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist - Tariftreueerklärung gemäß § 4 Abs. 1 LTTG -;
2. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitzunde) zu zahlen – Mindestentgelterklärung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG –.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;

3. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
4. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreueerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

5. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

---

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

**Erklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. S. 334)**

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;

2. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
3. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

4. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

---

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>26-06-16-1000</b>	
Baumaßnahme		
<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr</b>		
Leistung		
<b>Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich</b>		

### Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohnzusatzkosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kosten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis



<b>3.</b>	<b>Ermittlung der Angebotssumme</b>			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
<b>3.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
<b>3.2</b>	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
<b>3.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
<b>3.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

<sup>3</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>26-06-16-1000</b>	
Baumaßnahme		
<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr</b>		
Leistung		
<b>Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich</b>		

### Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v. H. Umlage aus 2.1)	€/h	v. H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

  

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

  

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie technische Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>		
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>	
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>	
3.3.1	Gewinn	
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)	
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)	
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>		
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>		

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

## Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer 28450	Maßnahme <b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr</b>
Vergabenummer <b>26-06-16-1000</b>	Leistung <b>Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich</b>

**Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied

USt-ID

**Weitere Mitglieder**

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-06-16-1000	
Maßnahme		
Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr		
Leistung		
Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich		

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

#### In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>26-06-16-1000</b>	
Maßnahme		
<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr</b>		
Leistung		
<b>Los 10b - Tief- u Betonbauarbeiten Rohrleitgn Aussenbereich</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. <sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

**Anmerkung:** Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
**LV:** Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
1.	Allgemeine Arbeiten.....	15
1.1.	Bauzeitenplan/Koordination.....	15
1.2.	Stundenlohnarbeiten.....	16
1.3.	Baustelleneinrichtung.....	17
1.4.	Baustraße.....	18
1.5.	Vermessungstechnische Absteckung, Kontrollprüfungen.....	19
1.6.	Vorbereitende Maßnahmen.....	19
2.	Erdarbeiten.....	24
2.1.	Aushub.....	24
2.2.	Sicherungsarbeiten.....	31
2.3.	Verfüllung.....	33
2.4.	Entsorgung.....	37
2.5.	Gründung.....	38
3.	Leitungen und Schächte.....	39
3.1.	Entwässerungskanal PP.....	39
3.2.	Trinkwasserleitung.....	45
3.3.	Kabelzugrohrsystem.....	46
3.4.	Schächte.....	48
3.5.	Inspektionen und Dokumentationen.....	53
3.6.	Druckrohrleitungen PE100.....	61
4.	Sonstige Arbeiten.....	64
4.1.	Rückbauarbeiten.....	64
4.2.	Verschließen Wandöffnung Rohrkeller (UG Eingangsgebäude).....	71
4.3.	Verschließen Wandöffnung Schimmeisterhaus.....	77
4.4.	Herstellung Öffnungen.....	78
4.5.	Fundament Wärmepumpe.....	80
4.6.	Bodeneinläufe.....	82
4.7.	Dachentwässerung.....	83
4.8.	Blitzschutz/ Erdung.....	84
4.9.	Abdichtung UG Eingangsgebäude.....	88
	Zusammenstellung.....	89

## **Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

---

### **0. Baubeschreibung**

#### **0.1 Angaben zur Baustelle**

##### **Projektorganisation:**

Bauherr:

Verbandsgemeinde  
Oberes Glantal  
Rathausstraße 8  
66901 Schöneberg-Kübelberg

##### **Beschreibung des Bauvorhabens**

Das Bauvorhaben umfasst die Generalsanierung und Attraktivierung des Freibads Waldmohr. Hierbei wird ein neues Technikgebäude errichtet, das bestehende Eingangs- und Umkleidegebäude einschl. des Dachs kernsaniert und die gesamte Wasseraufbereitung und die dazugehörige Elektrotechnik erneuert. Des Weiteren werden das Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit Edelstahlbecken ausgekleidet sowie mit neuen Ablaufrinnen versehen.

Bei den in diesem Los beschriebenen Arbeiten handelt es sich hauptsächlich um die Tiefbauarbeiten der Druck- und Entwässerungsleitungen im Außenbereich um die bestehenden Schwimmbecken und den Neubau von Entwässerungsanlagen im gesamten Freibadgelände. Folgende Arbeiten werden hierzu ausgeführt:

- Erdarbeiten für die zu verlegenden Leitungen und Entwässerungsanlagen
- Verfüllung mehrerer Gräben mit Füllstoff
- Herstellung der Lage- und Auftriebssicherung der Leitungen
- Neubau der Abwasserleitungen (KG2000) der Gebäude und Außenduschen in verschiedenen Dimensionen
- Neubau der Leitungen (KG2000) der Oberflächenentwässerung und Beckenentleerung (Gesamtlänge PP-Leitung: 600 lfm)
- Schachtbauwerke (Tiefe bis zu 5 Meter)
- Herstellung Betonwand am Bestandsgebäude mit Wanddurchführungen für mehrere Medien
- Kabelzugrohrsystem (Länge: 1300 lfm)
- Erdverlegte Erdungskabel
- offene Kanalsanierung

##### **Planverzeichnis**

Die nachfolgend aufgeführten Planunterlagen sind im pdf-Form als Anlage zu den Kalkulationsgrundlagen enthalten:

Plan-Nr.	Bezeichnung	Maßstab
05-BWT-LP-104	Lageplan Baustelleneinrichtung	1:250
05-BWT-LP-130	Übersichtslageplan erdv. Leitungen	1:250
05-BWT-LP-132	Lageplan erdv. Leitungen Grabenprofile	1:250
05-BWT-LP-133	Lageplan 1 Nichtschwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Attraktionen	1:100
05-BWT-LP-134	Lageplan 2 Nichtschwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Attraktionen	1:100
05-BWT-LP-135	Lageplan 3 Nichtschwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Attraktionen	1:100



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

<b>Projekt:</b>	<b>26-06-16</b>	<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)</b>
<b>LV:</b>	<b>Los 10b</b>	<b>Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich</b>

05-BWT-LP-136	Lageplan Nichtschwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Filtratwasser	1:100
05-BWT-LP-137	Lageplan Schwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Filtratwasser	1:100
05-BWT-LP-138	Lageplan Nichtschwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Messwasser	1:100
05-BWT-LP-139	Lageplan Schwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Messwasser	1:100
05-BWT-LP-140	Lageplan Nichtschwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Schwallwasser	1:100
05-BWT-LP-141	Lageplan Schwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Schwallwasser	1:100
05-BWT-LP-142	Lageplan Nichtschwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Oberflächenentässerung	1:100
05-BWT-LP-143	Lageplan Schwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Schmutzwasser	1:100
05-BWT-LP-144	Lageplan Nichtschwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Schmutzwasser	1:100
05-BWT-LP-145	Lageplan Schwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Schmutzwasser	1:100
05-BWT-LP-146	Lageplan Nichtschwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Trinkwasser	1:100
05-BWT-LP-147	Lageplan Schwimmerbecken erdv. Leitungen Planung Trinkwasser	1:100
05-BWT-LP-148	Lageplan erdv. Leitungen Trinkwassernachspeisung	1:200
05-BWT-LP-149	Lageplan erdv. Leitungen Pfalzwerkekabel	1:250
05-BWT-LP-150	Lageplan erdv. Leitungen Kabelzugrohre	1:250
05-BWT-LP-151	Lageplan offene Kanalsanierung Bestand	1:250
05-BWT-LP-152	Lageplan offene Kanalsanierung Planung	1:250
05-BWT-QP-230	Querprofile erdv. Leitungen Schnitte A-A bis D-D	1:100
05-BWT-QP-231	Querprofile erdv. Leitungen Schnitte E-E bis H-H	1:100
05-BWT-QP-232	Querprofile erdv. Leitungen Schnitte I-I bis L-L	1:100
05-BWT-QP-233	Querprofile erdv. Leitungen Rückbauarbeiten Querbalken	1:100
05-BWT-BW-412	Schwimmerbecken Grundriss und Schnitte Planung Schnittstellen	1:100
05-BWT-BW-422	Nichtschwimmerbecken Grundriss und Schnitte Planung Schnittstellen	1:100
05-BWT-BW-455	Eingangsgebäude Erdungsplan Planung	1:100
05-BWT-BW-550	Detailplan Kinderplanschbecken erdv. Leitungen	o.M.
05-BWT-BW-551	Detailplan Wandöffnungen erdv. Leitungen	1:20

Zusätzliche Anlagen:

Rahmenzeitenplan, Geotechnischer Bericht

### 0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkung bei ihrer Benutzung

Das Freibad Waldmohr befindet sich in der Badstraße 12 am Rand der Stadt Waldmohr. Der Zufahrtsweg ist asphaltiert und direkt vor dem Freibad gepflastert.

Die Maßnahme wird durchgeführt während die Anlage außer Betrieb ist.

## **Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

<b>Projekt:</b>	<b>26-06-16</b>	<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)</b>
<b>LV:</b>	<b>Los 10b</b>	<b>Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich</b>

---

### **0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen**

./.

### **0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage, z.B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse**

Die in diesem Los enthaltenen Leistungen beziehen sich schwerpunktmäßig auf die Tiefbauarbeiten zur Herstellung der PE-Leitungen im Außenbereich des Schwimmbades. Die PE-Leitungen werden in einem teilweise zeitgleich laufenden Los (Los 10a) hergestellt.

Die neuzubauenden Leitungen werden an die neuen Edelstahlbecken (in Los 2 hergestellt) angeschlossen und großteils in einem bestehenden Medienkanal verlegt, welcher teilweise um das Nichtschwimmer- und Schwimmerbecken verläuft und an das Eingangsgebäude der Freibadanlage führt. Der bestehende Medienkanal besteht aus einer Bodenplatte, parallel verlaufenden Wänden (lichte Mindestbreite ca. 2,00 m, lichte Mindestdiefe ca. 2,00 m) und Querriegeln aus Stahlbeton.

Die Decke der Medienkanäle wurde bereits durch ein anderes Los entfernt. Aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse im bestehenden Medienkanal und der Anzahl der einzubringenden Leitungen entstehen beengte Einbausituationen.

Die Öffnung an der Stelle der Einführung zum Eingangsgebäude wurde bereits freigelegt und wird in diesem Los verschlossen (Herstellung und Anschluss einer Betonwand im Kellergeschoss). Die im Gebäude verlegten Leitungen der Badewassertechnik werden vorab in Los 3 hergestellt.

Des Weiteren ist das Entwässerungsnetz im Außenbereich herzustellen. Hierzu zählt der Neubau von Entwässerungskanälen und Schächten und der Austausch von beschädigten bereits bestehenden Kanälen.

### **0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen**

Auf dem Gelände des Freibades herrscht kein öffentlicher Verkehr. Es findet zum Zeitpunkt dieser Baumaßnahme Baustellenverkehr Dritter auf dem Gelände des Freibades statt.

### **0.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen**

Der Zufahrtsweg sowie der Parkplatz sind generell freizuhalten. Als Lagerflächen dürfen nur ausgewiesene Flächen verwendet. Die Größe der Bereitstellungsfläche auf dem Grundstück des Schwimmbads beträgt ca. 600 m<sup>2</sup> und wird auch von anderen Beteiligten am Bau genutzt.

### **0.1.6 Lage, Art, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen**

Die Baustelle ist über mehrere Tor- bzw. Baustellenzufahrten zu erreichen. Die Eingangs- und Technikgebäude sowie die Schwimmbecken sind über geschottete Baustraßen zu erreichen (s. Lageplan Baustelleneinrichtung).

Beim Transport der Geräte, Baustoffe, usw. über öffentliche Straßen ist darauf zu achten, dass Verschmutzungen so gering wie möglich gehalten werden.

Beschädigungen an vorhandenen Verkehrsflächen, die durch die Bautätigkeit oder Transporte verursacht werden gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Die Verkehrsflächen sind nach Beendigung der Maßnahme durch den AN kostenneutral wieder herzustellen.

### **0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser**

Der zentrale Baustromverteiler wird vom AG gestellt, die weitere Verteilung ist Sache des AN.

Die Anschlüsse für Wasser und Abwasser befinden sich im bestehenden Betriebsgebäude. Das Wasser und die Abwasserentsorgung werden vom AG gestellt. Für die Verteilung im Baufeld ist der AN zuständig.

## **Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

<b>Projekt:</b>	<b>26-06-16</b>	<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)</b>
<b>LV:</b>	<b>Los 10b</b>	<b>Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich</b>

---

### **0.1.8 Lage und Ausmaß der vom Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume**

Unbefestigte Lagerflächen stehen auf dem Gelände des Freibades begrenzt zur Verfügung. Vor Baubeginn ist ein Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen und mit der Bauüberwachung abzustimmen. Die benutzten Flächen müssen nach Freigabe wiederhergestellt werden.

Alle Container, Behälter, Geräte und Baumaterialien sind innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Abschluss der Arbeiten von der Baustelle zu entfernen.

### **0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit, Ergebnisse von Bodenuntersuchungen**

Die anfallenden Aushubmengen, die nicht im Baubereich zwischengelagert und sofort wieder eingebaut werden, sind auf dem Bereitstellungslager für Boden zur Wiederverwertung in Haufwerken zu lagern. Hierbei ist die Trennung nach Homogenbereichen (Boden bzw. Fels) zwingend zu beachten.

Die Größe der Haufwerke darf 250 m³ nicht überschreiten.

Durch den AG wird die Beprobung der Boden- und Felsmengen nach Ersatzbaustoffverordnung veranlasst.

Für die Analysen aus den Haufwerken ist eine Bearbeitungszeit von ca. 3 Wochen anzusetzen. Daraufhin erfolgt die Bewertung, Klassifizierung und Empfehlung zur Wiederverwertung bzw. Entsorgung durch das Fachbüro für Geo- und Umwelttechnik des AG.

Der Aushub ist auf dem Bereitstellungslager des AG getrennt nach Homogenbereichen und augenscheinlichen Gesichtspunkten zu lagern.

Die Entsorgung der Überschussmengen erfolgt nach den dafür vorgesehenen Positionen und Zulagepositionen.

Sollte widererwarten Bereiche mit augenscheinlich gefährlichem Abfall aufgeschlossen werden sind der AG, die Bauüberwachung und die Fremdüberwachung sofort zu verständigen.

### **0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.**

./.

### **0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften**

./.

### **0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall**

Abwässer und Abfälle sind nach den gesetzlichen Vorgaben, Verordnungen und Richtlinien zu entsorgen.

Die Vorflut für anfallendes Abwasser ist stets zu gewährleisten.

Die Abwasserhaltung ist durch Umpumpen im Zuge der Bauarbeiten für die Kanalerneuerung stets zu gewährleisten.

### **0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z.B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen**

Die Anmerkungen und Anweisungen der Bauüberwachung sind zu beachten und umzusetzen.

## **Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 26-06-16                      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b                              **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

---

### **0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle**

Ein Großteil der zu verlegenden Rohrleitungen wird im Bereich um die Schwimmbecken verlegt. Die angrenzenden Edelstahlbecken sind während der Bauphase vom AN zu schützen.

Die das Baufeld umgebenden Flächen und Wege sind vor Verunreinigungen zu schützen und nach Arbeitsende wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Bestehende Bäume sind zu schützen.

### **0.1.15 Im Baugebiete vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen**

Der Auftragnehmer hat sich bei den Versorgungsträgern rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten über das Vorhandensein von Ver- und Entsorgungsleitungen zu erkundigen.

Vor Baubeginn sind Lage und Tiefenlage der betroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen entsprechend den Vorgaben und Auflagen der verschiedenen Versorgungsträger durch Suchgräben zu ermitteln. Hierfür sind Abrechnungspositionen im Leistungsverzeichnis enthalten.

Des Weiteren sind die Anbindehöhen an den Bestand in der Örtlichkeit zu überprüfen. Sollten sich Abweichungen zu den Planunterlagen ergeben, ist der Auftraggeber und die Bauüberwachung umgehend hierüber zu informieren.

### **0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer**

In der Nähe vom Baugebiet sind folgende Anlagen nach derzeitigem Kenntnisstand verlegt:

Mischwasserkanal  
Wasserversorgungsleitungen  
Beleuchtungskabel  
Stromkabel (20 KV)  
Fernmeldekabel  
Gasleitungen

Die in den Planunterlagen dargestellten Bestandsleitungen wurden nachrichtlich übernommen, ohne Gewähr für Vollständigkeit und lagerichtige Darstellung bzw. Tiefenangabe.

Der AN hat sich (unabhängig von den Kalkulations- und Ausführungsplänen) vor Beginn der Arbeiten bei allen

Leitungsträgern über das Vorhandensein von Ver- und Entsorgungsleitungen zu informieren.

Bestandspläne sind einzuholen und auf der Baustelle bereit zu halten.

### **0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer**

./.

### **0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen**

Diese Baustelle unterliegt der Baustellenverordnung (BaustellV) vom 10. Juni 1998.

Die vorliegende Baumaßnahme fällt unter die Forderungen der Baustellenverordnung, d. h. während der Baumaßnahme wird der AG einen Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (SiGeKo) einsetzen.

## **Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

<b>Projekt:</b>	<b>26-06-16</b>	<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)</b>
<b>LV:</b>	<b>Los 10b</b>	<b>Tiefbau- und Betonarbeiten im Außenbereich</b>

---

Der Koordinator wird bei Auftragserteilung mitgeteilt.

Die in der Baustellenverordnung vorgegebenen Maßnahmen haben das Ziel, einen optimalen Unfall- und Gesundheitsschutz für alle auf der Baustelle beschäftigten Personen zu erzielen.

Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten wird durch die Baustellenverordnung nicht außer Kraft gesetzt.

### **0.1.19 Besondere Anforderungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle**

./.

### **0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z.B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen**

./.

### **0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten**

./.

### **0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle**

Während der Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle sind auch andere Firmen im Innen- als auch Außenbereich des Freibades tätig.

Folgende Arbeiten finden im gleichen Zeitrahmen statt:

- Herstellung der Edelstahlbecken (Los 2)
- Betonarbeiten Edelstahlbecken (Los 5)
- Herstellung PE-Rohrleitungen im Außenbereich (Los 10a)

Eine zeitliche Abstimmung erfolgt gemeinsam zwischen AN, AG und Bauüberwachung.

## **0.2 Angaben zur Ausführung**

### **Allgemeine Anmerkungen zur Ausführung**

Die Tiefbauarbeiten und Betonarbeiten in Bezug auf die Rohrleitungen im Außenbereich werden in diesem Los (Los 10b) ausgeführt. Die Arbeiten an den PE-Rohrleitungen im Außenbereich (Los 10a) werden zeitgleich hergestellt. Ebenso die Arbeiten an Edelstahlbecken (Los 2) und die zugehörigen Betonarbeiten (Los 5). Es ist zu beachten, dass die genannten Lose zeitlich parallel zur Ausführung kommen können.

Die bestehenden Schnittstellen bedürfen einer Koordination aller Beteiligten.

### **Ausführungsvorschriften**

Grundsätzlich hat die Ausführung der zu errichtenden Bauleistungen allen gesetzlichen Bestimmungen und Normen zu entsprechen. Die für die Planung und den Bau maßgeblichen Regelungen, in der jeweils gültigen Fassung, sind zu beachten.

Für die Ausführung gelten die anerkannten Regeln der Technik sowie die entsprechenden Normen (auch EG-Normen) und sonstigen vergleichbaren Vorschriften und Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung.

Sonstige besondere und allgemeine behördliche Auflagen und Bestimmungen (z. B. Bauaufsichtsbehörde, Gewerbeaufsichtsamt und Feuerwehr) Satzungen und Vorschriften der zuständigen Versorgungsunternehmen

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

<b>Projekt:</b>	<b>26-06-16</b>	<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)</b>
<b>LV:</b>	<b>Los 10b</b>	<b>Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich</b>

---

sowie Wasserabgabesatzungen Satzungen und Vorschriften über die Entwässerung der zuständigen Städte und Gemeinden.

### Hinweise zum Unfallschutz:

Der Auftragnehmer ist alleine für die Einhaltung der zu beachtenden Unfallverhütungsvorschriften im Rahmen

seiner Arbeiten verantwortlich.

Bei Arbeiten in der Nähe spannungsführender Teile hat er insbesondere die UVV, VBG 4 etc. einzuhalten. Die Kosten für die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sind in die Angebotspreise einzurechnen.

### Schäden an Dritten:

Es wird darauf hingewiesen, dass für Schaden an Dritten der Auftragnehmer direkt verantwortlich ist.

#### **0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer**

Die in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten zu den Tiefbauarbeiten für die Rohrleitungen im Außenbereich sind teilweise von den Arbeiten für die PE-Rohrleitungen (Los 10a) abhängig. Die ordnungsgemäße Herstellung der Rohrleitungen erfordert eine ständige Abstimmung und Koordination mit dem Auftragnehmer des Los 10a. Ein wöchentlicher Abstimmungstermin mit dem Auftragnehmer des Los 10a ist in einzukalkulieren. Der genaue zeitliche Ablauf ergibt sich aus einem gemeinsam abgestimmten Bauzeitenplan, welcher direkt nach Baustelleneinweisung vom AN erstellt wird und turnusmäßig mindestens 2-wöchig fortzuschreiben ist.

Die Leistungen für die Herstellung der PE-Rohrleitungen sind im LOS 10a enthalten. Die Verfüllung, Lage- und Auftriebssicherung durch Betonriegel der Leitungen ist aus o.g. Gründen zwingend gemeinsam mit dem AG sowie dem AN des Los 10a kontinuierlich (wöchentlich) abzustimmen.

Vertragsfristen und Bauzeit siehe Besondere Vertragsbedingungen.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Einhaltung der vorgegebenen Bauzeit von Seiten des Auftragnehmers ein entsprechend angemessener Personal- und Geräteeinsatz vorzusehen ist. Der Einsatz mehrerer Arbeitskolonnen ist zu disponieren.

Der Bauablauf ist grundsätzlich Sache des AN, wobei folgende Zwangspunkte zu beachten sind:

Die Vorflut für die jeweilig anfallenden Abwässer ist für die gesamte Bauzeit sicherzustellen. (siehe 0.1.12)

Alle An-, Umschluss- und Wasserhaltungsarbeiten sind rechtzeitig mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen und die genauen Ausführungszeiträume rechtzeitig anzukündigen.

Die Dichtheitsprüfungen der neu verlegten Kanäle sind zeitnah nach der Verlegung haltungsweise durchzuführen.

#### **0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen**

Die PE-Rohrleitungen werden überwiegend in einem bestehenden Medienkanal verlegt und in das vorhandene Gebäude eingeführt (Los 10a). Daher ist bei den aufgeführten Leistungen von beengten Platzverhältnissen auszugehen, wodurch mit den folgenden Erschwernissen bei der Ausführung zu rechnen ist:



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

<b>Projekt:</b>	<b>26-06-16</b>	<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)</b>
<b>LV:</b>	<b>Los 10b</b>	<b>Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich</b>

---

- Beengter Arbeitsraum
- Lage- und Abschnittsweise Lage- und Auftriebssicherung sowie Verfüllung und Dichtheitsprüfung (Koordination mit Los10a)
- Schutz der bestehenden Anlagen (z.B. Edelstahlbecken)
- Arbeiten Dritter innerhalb des Arbeitsbereiches

Sofern in den Positionen keine gesonderte Vergütung vorgesehen ist, sind die aus den vorstehenden Erschwerissen resultierenden Leistungen mit den Einheitspreisen abgegolten.

### **0.2.3 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anforderungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen**

./.

### **0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung**

./.

### **0.2.5 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt**

Siehe Punkt 0.1.4

### **0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten**

./.

### **0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer**

./.

### **0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat**

./.

### **0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen**

./.

### **0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile. Gemäß VOB / C, DIN 18299, Punkt 2, Stoffe / Bauteile**

./.

### **0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen**

Die Arbeiten sind gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik auszuführen, insbesondere:

Weiterhin gelten Zusätzliche Vertragsbedingungen und technische Lieferbedingungen auf die vorgenannten Vertragsbedingungen ausdrücklich hingewiesen wird.

Bei den Betonarbeiten findet die DIN 1045 Anwendung.

Für die Wasserversorgungsarbeiten gelten die DVGW-Vorschriften.

## **Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

<b>Projekt:</b>	<b>26-06-16</b>	<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)</b>
<b>LV:</b>	<b>Los 10b</b>	<b>Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich</b>

---

Für die Kanalbauarbeiten gilt die DIN EN 1610 verbindlich

Alle für den Bau verwendeten Produkte müssen für ihren Einsatz geeignet sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

### **0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise**

Die Eignungsnachweise gemäß den Vertragsunterlagen (VHB) sind im Rahmen der Angebotsabgabe vorzulegen und sind im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

Mit Abgabe des Angebotes ist formlos der bzw. die Verantwortliche für die Verkehrssicherung nach MVAS 99 verbindlich zu benennen und die Qualifikation durch ein gültiges Zertifikat nachzuweisen.

Grundsätzlich ist die Eignung von allen zu liefernden Stoffen über Lieferscheine und Eignungsnachweise (Originale) auf Verlangen des Auftraggebers und der örtlichen Bauüberwachung nachzuweisen.

Mindestens 12 Arbeitstage vor den Einbau der Baustoffe, Baumaterialien und -produkte hat der AN die Eignungs- und Gütenachweise, technische Datenblätter, Einbauanweisung und Konformitätserklärungen bei der örtlichen Bauüberwachung einzureichen. Hierfür ist ein einheitliches Formular vom AN vorzusehen mit Angabe der LV -Position /-en, Einbauort und Auflistung der zugehörigen Anhänge.

Für alle zum Einbau im Bauvorhaben vorgesehenen Schüttstoffe wie z. B. Boden, Schotter, Sand etc. ist die Umweltverträglichkeit nachzuweisen. Dazu ist eine aktuelle chemische Analytik (nicht älter als 6 Monate) nach der im jeweiligen Bundesland gültigen Technischen Regeln vorzulegen, die von einem anerkannten Prüflabor erstellt wurde. Für Materialien, die einer regelmäßigen Güteüberwachung unterliegen, genügt die Vorlage der entsprechenden Überwachungszertifikate.

Die verlangten Eignungs- und Gütenachweise werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### **0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind**

./.

**0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten**

./.

**0.2.15 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe**

./.

**0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt**

./.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-06-16	Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)
LV:	Los 10b	Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

---

### 0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer

./.

**0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation**

./.

### 0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Für die durch den AN zu erbringenden Leistungen wird eine förmliche Abnahme im Sinne des § 12 Nr. 4 VOB/B vereinbart. Der AN ist verpflichtet die Abnahme rechtzeitig bei dem AG bzw. der örtlichen Bauüberwachung schriftlich zu beantragen.

**0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische/elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag**

./.

### 0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Die Maßnahme ist auf Grundlage zeitnah gemeinsam mit der Bauüberwachung erstellter Aufmaße abzurechnen.

Bei jeder Abschlagsrechnung ist ein von der Bauüberwachung unterzeichnetes Aufmaß und eine Mengenberechnung miteinzureichen.

Die Oberbauleitung wird die Rechnungen elektronisch prüfen. Der AN erhält einen Prüfbericht zur jeweiligen Rechnung. Etwaige Einwände gegen die Rechnungsprüfung sind mit der folgenden Rechnung zu begründen.

Elektronische Bauabrechnung:

Der AN verpflichtet sich, die Bauabrechnung mittels eines elektronischen Abrechnungsprogramms durchzuführen. Grundlage hierfür sind folgende Punkte:

- die gemeinsam vom AN und der örtlichen Bauüberwachung erstellten Aufmaße.
- die Ausführungspläne.
- die "Richtlinie zur Anwendung der Datenverarbeitung im Bauvertragswesen (RiDV)" aus dem Vergabehandbuch des Bundes (VHB, aktuelle Ausgabe), Ziffern 1+5
- das "Merkblatt zur elektronischen Bauabrechnung", herausgegeben vom GAEB (Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen, Bonn), Ausgabe Oktober 2000, überarbeitete Fassung Januar 2003.

Bereits ab der ersten Abschlagsrechnung ist mit jeder Rechnung eine entsprechende .d11-Datei einzureichen. Die technischen Voraussetzungen werden vor Baubeginn geklärt und die etwaige Anwendung im Einzelfall abgestimmt.

### Standardbeschreibung

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart, das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

Der Auftragnehmer (AN) hat dem Auftraggeber (AG) den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile zu erbringen. Diese Forderung gilt für nichtgenormte Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn ein Gütezeichen einer anerkannten Überwachungs-/ Güteschutzgemeinschaft vorliegt.

## **Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

<b>Projekt:</b>	<b>26-06-16</b>	<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)</b>
<b>LV:</b>	<b>Los 10b</b>	<b>Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich</b>

---

Die Produktliste ist auf Verlangen der Vergabestelle zum Vergabegespräch bzw. zur Baustelleneinweisung vorzulegen.

Der Bauherr behält sich vor, die Positionen der Leistungsbeschreibung auszutauschen. D. h., wenn in einem Bereich bzw. Abschnitt Arbeiten anfallen, die im entsprechenden Abschnitt des LV's nicht aufgeführt sind, kann eine Abrechnung nach vergleichbaren Positionen an anderer Stelle des LV's erfolgen.

### **Hinweis zur allgemeinen Projektabwicklung**

Für die allgemeine Projektabwicklung ist für den gesamten Leistungsumfang im Wesentlichen folgendes vorzusehen bzw. zu beachten:

- Werk und Montageplanung als Detailplanung für die Gesamtabwicklung und Herstellung der betriebsfertigen Anlage inklusive Vorlage eines Rohrleitungs- und Instrumentenfließschema (angelehnt an DIN EN ISO 10628)
- Erstellen einer Bemusterungsliste aller Armaturen und Aggregate mit den Datenblättern der Komponenten (Hervorheben der LV-Angaben) zur Freigabe durch den AG
- Abstimmung der Ausführungsdetails mit dem Auftraggeber bzw. mit dem Planer
- Teilnahme an allen erforderlichen Besprechungen im Rahmen der Ausführung (i.d.R. 1x wöchentliche Baubesprechung)
- Abstimmung und Klärung der Schnittstellen
- Koordination der Eigenbauleistung mit anderen beteiligten Firmen, Behörden, Anstalten des öffentlichen Rechts oder mit dem Auftraggeber
- Terminliche und fachtechnische Überwachung der Eigenbauleistung
- Projektbegleitende Dokumentation bis zur endgültigen umfassenden Dokumentation der Anlage
- Erstellung eines Bauzeitplans zur Vorlage beim AG
- An den Baufortschritt angepasstes, regelmäßiges (In Abstimmung mit dem AG - Bis zu Fortschreiben des Bauzeitplans in Abstimmung mit dem AG, der Bauüberwachung und anderen Gewerken.

### **Bauzeitenplan**

Der vom AN vorzulegende Bauzeitenplan ist als detaillierter taggenauer Bauzeitenplan unter Berücksichtigung der Vertragsfristen sowie der Bauabschnitte in dreifacher Ausfertigung zur Freigabe vorzulegen.

Der Bauzeitenplan ist bei Abweichungen im Termin, Nachträgen, etc. für die Dauer der Bauzeit taggenau zu aktualisieren und fortzuschreiben.

Bei der Erstellung des Bauzeitenplans ist die Koordination und Abstimmung mit dem Arbeitnehmer des Loses 10a zu berücksichtigen (siehe entsprechende LV-Position).

### **Profilgerecht**

In der Leistungsbeschreibung bedeutet 'profilgerecht', dass bei den Erdarbeiten folgende Abweichung vom Sollmass zugelassen ist:  
Für Planum +/- 2 cm.

### **Vorbemerkung zu Entsorgung von Aufbruch und Abbruchmaterial**

Entsorgung:

Dem Auftragnehmer (AN) obliegt für alle zur Wiederverwendung nicht geeigneten Stoffe oder Materialien auch die ordnungsgemäße Entsorgung und

## **Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

<b>Projekt:</b>	<b>26-06-16</b>	<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)</b>
<b>LV:</b>	<b>Los 10b</b>	<b>Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich</b>

---

Deponierung. Hierzu hat der AN Ort und Name der zur Deponierung vorgesehenen und abfallrechtlich genehmigten Stelle zu benennen und zum Nachweis der Entsorgung entsprechende Entsorgungsnachweise seinen Rechnungen beizulegen.

### **Verkehrssicherungspflicht**

Die Verkehrssicherungspflicht und damit sämtliche Verkehrssicherungsmaßnahmen im Baufeld, für Baustellenzufahrten, für Lagerplätze usw. sind Sache des Auftragnehmers. Sind im Leistungsverzeichnis bestimmte Sicherungsmaßnahmen in einzelnen Positionen ausgeschrieben, sind die über die ausgeschriebenen Leistungen hinausgehenden Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren.

### **Baustellenunterkünfte**

Der Auftragnehmer hat für die Dauer der Bauzeit eine beheizbare Beistellunterkunft für die Beschäftigten zu liefern, aufzustellen und in funktionsfähigem Zustand vorzuhalten.

Ebenso sind ausreichende und ordnungsgemäß ausgestattete Sanitäranlagen (Toiletten, Waschgelegenheiten) bereitzustellen und während der gesamten Bauzeit in hygienisch einwandfreiem Zustand zu halten.

Sämtliche hierfür entstehenden Kosten (Lieferung, Aufstellung, Betrieb, Reinigung, Unterhaltung und Rückbau) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und gelten mit der Auftragssumme als abgegolten. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Das Aufstellen von Wohncontainern und der Aufenthalt auf der Baustelle außerhalb der Arbeitszeit ist untersagt.

### **Gelände freimachen/Straße/Plätze herst.**

Das Freimachen der erforderlichen Geländeflächen, Lager- und Arbeitsplätze für die Baustelleneinrichtung einschl. ggf. umsetzen sind vom AN einzukalkulieren. Dies gilt auch für die Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen in ihren Ursprungszustand nach Beendigung der Baumaßnahme.

### **Dokumentation Baumaßnahme:**

#### **Dokumentation Baumaßnahme**

Vom AN ist vor VOB-Abnahme die komplette Dokumentation der Baumaßnahme mindestens 2 Wochen vor Abnahme dem Auftraggeber bzw. der Bauüberwachung zu übergeben.

Ohne Vorlage der Dokumentation wird keine VOB-Abnahme durchgeführt.

Die Dokumentation ist 2fach jeweils in einem Ordner mit entsprechender Beschriftung und Aufteilung vorzulegen. Der Mehraufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Folgende Unterlagen müssen in der Dokumentation enthalten sein:

Kanalisation:

- Aufmaß- und Einmessskizzen Hauptkanal-/Anschlussleitungen
- geprüfte Rohrstatiken
- geprüfte Verbaustatik nach Erfordernissen
- Verdichtungsprüfungen der Gräben (Eigenüberwachungen)
- Entsorgungsnachweise
- Einmessskizzen und Bilder der eingebauten Betonriegel in der Leitungsgräben

## **Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

<b>Projekt:</b>	<b>26-06-16</b>	<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)</b>
<b>LV:</b>	<b>Los 10b</b>	<b>Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich</b>

---

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16                      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b                              **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.                      Allgemeine Arbeiten**

**1.1.                      Bauzeitenplan/Koordination**

**Hinweis: Koordination Los 10b**

Die Herstellung des Leitungssystems erfordert diverse Leistungen, die in diesem Los enthalten sind und zeitgleich bzw. im Abstimmung erfolgen müssen. Die Montage der Druckleitungen ist nur in ständiger Abstimmung mit dem ausführenden Unternehmen des Loses 10a und der örtlichen Bauüberwachung möglich. Für einen reibungslosen Bauablauf ist ein koordinierter Bauzeitenplan notwendig. Dieser muss alle relevanten Schnittstellen, Zwangspunkte und Meilensteine enthalten. Auf folgende Leistungen ist hierbei vorrangig zu achten:

- Temporäre Baustraße
- Abschnitts- und lageweiser Einbau des Füllstoffes
- Abschnitts- und lageweiser Einbau der Lagesicherung aus Beton
- Abschnitts- und lageweise Dichtheitsprüfung
- Betonarbeiten im Bereich der Gebäudeeinführung
- Tiefbauarbeiten
- Arbeiten Dritter innerhalb des Baubereichs

**1.1.10.                      Fertigung Bauzeitenplan/Koordination**

Der Auftragnehmer wird hiermit aufgefordert, vor Beginn der Montagearbeiten, einen Bauzeitenplan zu liefern, der den allgemeinen Bauablauf unter Berücksichtigung der Schnittstellen zwischen den Auftragnehmern des Los 10a und 10b darstellt. Erforderliche Meilensteine, Zeitfenster, Schnittstellen und Zwangspunkte für arbeitsvorbereitende Maßnahmen sind im Plan anzuzeigen und bilateral abzustimmen.

Für den Koordinationsaufwand ist ein wöchentlicher Abstimmungstermin einzukalkulieren.

Die Pläne sind dem Auftraggeber mindestens 2 Wochen vor Baubeginn im PDF-Format vorzulegen. Der Bauablaufsplan ist während der Bauzeit turnusmäßig mindestens 2-wöchig fortzuschreiben.

1,000 psch

**Summe 1.1.                      Bauzeitenplan/Koordination**

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 1.2. Stundenlohnarbeiten

#### Hinweis: Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung des Auftraggebers auszuführen.  
Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und nach Vorlage der vom AG unterzeichneten Stundenlohnzettel.

#### 1.2.10. STLB-Bau: 04/2025 091 **Polier-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in  
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h	.....	.....
----------	-------	-------

#### 1.2.20. STLB-Bau: 04/2025 091 **Baufacharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in  
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h	.....	.....
----------	-------	-------

#### 1.2.30. STLB-Bau: 04/2025 091 **Bauhelfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in  
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h	.....	.....
----------	-------	-------

#### Hinweis: Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte

Hinweis: Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte

Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungs-per-sonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.</p> <p>Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und nach Vorlage der vom AG unterzeichneten Stundenlohnzettel.</p>				
<b>1.2.40.</b>	<p>STLB-Bau: 04/2025 091  <b>Radlader Fahrer-in 18-37kW</b>  Radlader, mit Fahrer/-in, einsetzen,  der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn,  der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Motorleistung 18 bis 37 kW.</p>	10,000 h		.....	.....
<b>1.2.50.</b>	<p>STLB-Bau: 04/2025 091  <b>LKW Fahrer-in 8-12t</b>  LKW, mit Fahrer/-in, einsetzen,  der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn,  der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 8 bis 12 t.</p>	10,000 h		.....	.....
<b>Summe 1.2.      Stundenlohnarbeiten</b>				.....	
<b>1.3.</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>				
<b>1.3.10.</b>	<p>STLB-Bau: 04/2025 000  <b>Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m umsetzen</b>  Schutzzaun, versetzbar, aus Einzelelementen mit verzinktem</p>				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.	500,000	m	.....	.....
1.3.20.	STLB-Bau: 04/2025 000 <b>Baugrubenabdeck. 16,7kN/m2 Stahl L 2-3m B 2-2,5m herstellen räumen</b> Baugrubenabdeckung als Teilabdeckung, aufgelagert auf Erdreich, für öffentlichen Verkehr, Verkehrslast 16,7 kN/m2, Abdeckung mit Stahl, Länge über 2 bis 3 m, Breite über 2 bis 2,5 m, herstellen und räumen.	60,000	m2	.....	.....
<b>Summe 1.3. Baustelleneinrichtung</b>				.....	.....
1.4.	<b>Baustraße</b>				
1.4.10.	STLB-Bau: 04/2025 002 <b>Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa</b> Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.	400,000	m2	.....	.....
1.4.20.	<b>Geotextil Vliesstoff Trennschicht Überlappungs-B 50cm</b> Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, zum Trennen, auf Bodengruppe SU (Sand-Schluff-Gemisch), Einbau unter behelfsm. Straße, Breite 3 bis 3,75m, Überlappungsbreite mind. 50 cm, Abrechnung in fertiger Fläche ohne Überlappungsbreite.	400,000	m2	.....	.....
1.4.30.	STLB-Bau: 10/2025 000 <b>Behelfsm. Straße B 3-3,75m D 30cm Schotter herstellen</b> Behelfsmäßige Straße für nichtöffentlichen Verkehr, Breite über 3 bis 3,75 m, Dicke 30 cm, ungebunden, aus Schotter, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, herstellen.	400,000	m2	.....	.....
1.4.40.	<b>Behelfsm. Straße B 3-3,75m D 30cm Schotter ertüchtigen</b> Bestehende behelfsmäßige Straße für nichtöffentlichen Verkehr, Breite über 3 bis 3,75 m, Dicke 30 cm, ungebunden, aus Schotter, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, ertüchtigen.	500,000	t	.....	.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>					
	<b>Summe 1.4.      Baustraße</b>				.....
<b>1.5.</b>	<b>Vermessungstechnische Absteckung, Kontrollprüfungen</b>				
<b>1.5.10.</b>	<b>Gestellung Gegengewicht für Plattendruckversuch</b> Stellen eines Gegengewichts einschließlich des notwendigen Personaleinsatzes zur Durchführung eines statischen Lastplattendruckversuch nach DIN 18134 für Kontrollprüfungen ZTV SoB-StB auf Veranlassung des AG.				
		5,000	h	.....	.....
<b>1.5.20.</b>	<b>Vermessungstechnische Absteckung herstellen</b> Erforderliche Hauptachsen der baulichen Anlagen der Druckleitungen und Schmutz- und Regenwasserkanalisation herstellen. Ggf.erforderliche Höhenfestpunkte herstellen und sichern. Die Arbeiten sind von einem qualifizierten Vermesser ausführen zu lassen. Weitere ggf. erforderliche amtliche Koordinaten hat der Vermesser selbst zu beschaffen. Der Vermesser hat eigenverantwortlich den Lagestatus der übergebenen Daten und die vorhandenen Anschlusshöhen zu überprüfen. Abweichungen sind unverzüglich dem Auftraggeber und der Bauüberwachung mitzuteilen. Diese Pauschale wird einmal vergütet und gilt für alle Einzelababschnitte.				
		1,000	psch	.....	.....
<hr/>					
	<b>Summe 1.5.      Vermessungstechnische Absteckun..</b>				.....
<b>1.6.</b>	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>				
	<b>temporäre Grabenentwässerung</b> temporäre Grabenentwässerung				
<b>1.6.10.</b>	<b>Pumpensumpf herstellen, beseitigen, T = bis 5 m, bis 2 m2</b> Pumpensumpf innerhalb 'von Baugruben und Rohrgraben' herstellen und beseitigen, einschl. des erforderlichen Erdaushubs und der Wiederverfüllung, Abteuftiefe bis 5 m,				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	lichter Sohlenquerschnitt bis 2 m2, anfallenden Aushub 'seitlich lagern und wieder einbauen'.	6,000 St	.....	.....
<b>1.6.20.</b>	<b>Pumpe Elektromotor Pumpensumpf, Ein- und Ausbau</b> Pumpe mit Elektromotor ein- und ausbauen, für Pumpensümpfe, Fördermenge über 60 bis 100 m3/h, geodätische Förderhöhe bis 5 m, 'einschl. Rohrleitungen und Leitungen aus Schläuchen, Länge bis 20 m.	6,000 St	.....	.....
<b>1.6.30.</b>	<b>Pumpe Elektromotor Pumpensumpf, Umsetzen</b> Pumpe mit Elektromotor umsetzen nach besonderer Anordnung des AG, für Pumpensümpfe, Fördermenge über 60 bis 100 m3/h, geodätische Förderhöhe bis 5 m, einschl. Rohrleitungen und Leitungen aus Schläuchen, Länge bis 20 m.	6,000 St	.....	.....
<b>1.6.40.</b>	<b>Vorhalten Wasserhaltungsanlagen mit Zubehör</b> Vorhalten der Wasserhaltungsanlage, mit allen Wasserförderanlagen und sonstigen Geräten, einschl. aller Armaturen, Form- und Paßstücke, als Vorhaltedauer gilt die Zeit vom vereinbarten Betriebsbeginn bis zum Ende der Betriebsbereitschaft. Anzahl der Anlageteile 'bis 1 Stück'.  Abrechnung nach Stück x Tage.	30,000 Std	.....	.....
<b>1.6.50.</b>	<b>Betrieb Wasserhaltungsanlage Wasserförderanlage</b> Betrieb der Wasserhaltungsanlage, mit allen Wasserförderanlagen und sonstigen Geräten, Abrechnung nach Stück x Tage.	30,000 Std	.....	.....
<b>1.6.60.</b>	<b>Provisorische Abwasserhaltung bei Umschlussarbeiten</b> Abwasserhaltung durch Umpumpen bei Umschlussarbeiten am bestehenden Schacht RW05. Wasserhaltung nach Wahl des AN. Ausführung in einer Trockenwetterphase, während und außerhalb der Arbeitszeit. Es darf kein Rückstau entstehen. Wasserhaltung für die Dauer der Anschlussarbeiten,			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16 **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschließlich Pumpen, Stromaggregate, Absperrblasen, provisorischer Verbindungen, Rohrleitungen. Anlage herstellen, vorhalten, betreiben und beseitigen.	1,000 psch		.....
	<b>Schutz bestehende Bauteile</b> Schutz bestehende Bauteile			
<b>1.6.70.</b>	<b>Schutz Edelstahlbeckenwand durch Perimeterdämmung, 40 mm</b> Perimeterdämmplatten als Schutzplatten für die Edelstahlbeckenwand, Dicke 40 mm, im Grabenbereich um die Becken, Edelstahloberfläche reinigen und vorbereiten, Platten zuschneiden und passgenau anarbeiten, Verklebung mit geeignetem PU-Klebeschaum gemäß Herstellerangaben und Schutz der verklebten Platten bis zur Verfüllung, Ausführung als Schutz- und Trennschicht, als Schutz vor direkter Kontakt zwischen Verfüllmaterial und Edelstahlbauteilen, der Mehraufwand durch Verstrebungen, Abstand zwischen Verstrebungen ca. 50 cm, Höhe variabel, Aufkantungen und sonstiger Einbauteile an der Beckenwand sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.	300,000 m2	.....	.....
<b>1.6.80.</b>	<b>Öffnung schließen Mörtel M2,5 T 20-25cm</b> Öffnung schließen, zwischen Edelstahlbauteil und best. Beckenwand, Ausführung in Wandfläche, aus Beton, mit Mörtel M 2,5, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.	30,000 St	.....	.....
<b>1.6.90.</b>	<b>Hohlraumverschluss mit Hartschaumeinlage als Betonierbegrenzung herstellen</b> Hohlraum zwischen vorhandener Edelstahlbeckenwand und Bestandsbetonbeckenwand mit form- und druckstabilen, geschlossenzelligen Schaumstoff-/Hartschaumeinlagen, z. B. PE, PUR, XPS oder gleichwertig, nach örtlichem Aufmaß abschnittsweise verschließen, einschließlich Zuschnitt, Anpassung an wechselnde Spaltbreiten (Spaltbreite von 5 cm - 30 cm), lagegesicherter Fixierung sowie betondichter (erdfeuchter Beton) Ausbildung der Stöße und Anschlüsse zur Vermeidung von Frischbetoneintrag beim Betonieren und Verdichten der darüberliegenden Rückenstütze aus Beton.	100,000 m	.....	.....
<b>1.6.100.</b>	<b>Schutz bestehender Sprungturm am Schwimmerbecken</b> Schutzmaßnahmen für den Sprungturm am Schwimmerbecken, bestehend aus 3-m- und 5-m-Turm, zum Schutz vor			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16 **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Beschädigungen und Verschmutzungen während der Bau- und Ausbauphase, inkl. Abdecken und Sichern aller zugänglichen Bauteile mit geeigneten Schutzmaterialien sowie Anbringen, Vorhalten und Entfernen der Schutzmaßnahmen.



1,000 psch

- 1.6.110. Schutz bestehende Rutsche inkl.Treppenturm am Nichtschwimmerbecken zum Schutz vor Beschädigungen und Verschmutzungen während der Bau- und Ausbauphase, inkl. Abdecken, Umhüllen und Sichern aller zugänglichen Bauteile mit geeigneten Schutzmaterialien sowie Anbringen, Vorhalten und Entfernen der Schutzmaßnahmen.**  
Schutz bestehende Rutsche inkl.Treppenturm am Nichtschwimmerbecken zum Schutz vor Beschädigungen und Verschmutzungen während der Bau- und Ausbauphase, inkl. Abdecken, Umhüllen und Sichern aller zugänglichen Bauteile mit geeigneten Schutzmaterialien sowie Anbringen, Vorhalten und Entfernen der Schutzmaßnahmen.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



1,000 psch

.....

1.6.120.

### Temporäre horizontale Abstützung

Temporäre horizontale Abstützung von zwei gegenüberliegenden Rohrkanalwänden mittels verstellbarer Bausprießen/Stahlbaustützen herstellen, vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten zurückbauen.

Abstützung zur Sicherung der Standsicherheit während der Ausführung von Arbeiten im Zwischenraum der Wände, lichte Breite Zwischenraum 2,0 bis 5,0 m.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



20,000 Stk .....

**Summe 1.6. Vorbereitende Maßnahmen** .....

**Summe 1. Allgemeine Arbeiten** .....

**2. Erdarbeiten**

**2.1. Aushub**

**Hinweis Aushub und Verfüllung:**

Das ausgehobene Material, solange in der Leistungspositionen nicht ausdrücklich beschrieben, auf der Bereitstellungsfläche (auf dem Baufeld) des AG nach augenscheinlichen Kriterien zu

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	trennen und in Mieten (max. 250 m3) zu lagern. Geeignetes Material ist zur Verfüllung wiederzuverwenden. Überschüssiges wiederverwertbares Material verbleibt auf dem Zwischenlagerplatz auf der Baustelle. Ungeeignetes Material ist nach fachgerechter Beprobung durch den AG abzufahrne.			
<b>2.1.10.</b>	<b>STLB-Bau: 04/2025 003</b> <b>Oberboden abtragen laden fördern aufsetzen 1km BG1 OH OT OU Abtrag-H 10-20cm</b> Oberboden, profilgerecht abtragen, laden, fördern und auf Miete setzen, Förderweg bis 1 km, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 OT DIN 18196 (Ton mit organischen Beimengungen oder organogener Ton), Bodengruppe 3 OU DIN 18196 (Schluff mit organischen Beimengungen oder organogener Schluff), Abtragshöhe über 10 bis 20 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	100,000 m2	.....	.....
<b>2.1.20.</b>	<b>Oberboden sieben, Siebrückstände entsorgen</b> Oberboden, in Mieten gelagert, sieben und aufsetzen, mit maschineller Siebanlage, Siebdurchgang 50 mm, Siebrückstände zur Abfuhr auf LKW des AN laden, transportieren zur Entsorgungsstelle des AN. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.	20,000 m3	.....	.....
<b>2.1.30.</b>	<b>Boden Graben lösen fördern lagern Sohlen B bis 2m T bis 2m, Homogenbereich 1</b> Boden der Gräben, nach Abtrag des Oberbodens, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Arbeiten mit Gerät, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Verbau wird gesondert vergütet, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit Verbau, Breite der Sohle bis 2 m, Aushubtiefe bis 2 m, Homogenbereich 1: Sandige Auffüllungen (Sande, wechselnd bindig und kiesig) Bodengruppe nach DIN 18196: SU / ST / SW Massenanteil Steine: 0 – 3 % Massenanteil Blöcke: 0 – 3 % Korngrößenverteilung T/U/S/G [M-%]: 1 – 5 % / 3 – 15 % / 65 – 95 % / 0 – 15 % Lagerungsdichte: sehr locker bis dicht Organischer Anteil [M-%]: 0 – 3 %	1.600,000 m3	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.1.40.</b>	<p><b>Boden Graben lösen fördern lagern Sohlen B bis 2m T bis 2m, Homogenbereich 2</b></p> <p>Boden der Gräben, nach Abtrag des Oberbodens, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Arbeiten mit Gerät, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Verbau wird gesondert vergütet, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit Verbau, Breite der Sohle bis 2 m, Aushubtiefe bis 2 m, Homogenbereich 2: Organische, bindige Böden (Schluffe, wechselnd sandig, organisch, teils Torf, teils in Wechsellagerung mit stark bindigen Sanden) Bodengruppe nach DIN 18196: UL/UM/SU*/OU/OH/HZ Massenanteil Steine: 0 – 3 % Massenanteil Blöcke: 0 – 3 % Korngrößenverteilung T/U/S/G [M-%]: 5 – 25 % / 10 – 50 % / 25 – 75 % / 0 – 10 % Konsistenz: überwiegend steif bis breiig Organischer Anteil [M-%]: 2 – 25 %</p>	320,000 m3	.....	.....
<b>2.1.50.</b>	<p><b>Boden Graben lösen fördern lagern Sohlen B bis 2m T von 2m bis 5m, Homogenbereich 1</b></p> <p>Boden der Gräben, nach Abtrag des Oberbodens, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Arbeiten mit Gerät, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Verbau wird gesondert vergütet, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit Verbau, Breite der Sohle bis 2 m, Aushubtiefe von 2 m bis 5 m, Homogenbereich 1: Sandige Auffüllungen (Sande, wechselnd bindig und kiesig) Bodengruppe nach DIN 18196: SU / ST / SW Massenanteil Steine: 0 – 3 % Massenanteil Blöcke: 0 – 3 % Korngrößenverteilung T/U/S/G [M-%]: 1 – 5 % / 3 – 15 % / 65 – 95 % / 0 – 15 % Lagerungsdichte: sehr locker bis dicht Organischer Anteil [M-%]: 0 – 3 %</p>	200,000 m3	.....	.....
<b>2.1.60.</b>	<p><b>Boden Graben lösen fördern lagern Sohlen B bis 2m T von 2m bis 5m, Homogenbereich 2</b></p> <p>Boden der Gräben, nach Abtrag des Oberbodens, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Arbeiten mit Gerät, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht</p>			



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Verbau wird gesondert vergütet, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit Verbau, Breite der Sohle bis 2 m, Aushubtiefe von 2 m bis 5 m, Homogenbereich 2: Organische, bindige Böden (Schluffe, wechselnd sandig, organisch, teils Torf, teils in Wechsellagerung mit stark bindigen Sanden) Bodengruppe nach DIN 18196: UL/UM/SU*/OU/OH/HZ Massenanteil Steine: 0 – 3 % Massenanteil Blöcke: 0 – 3 % Korngrößenverteilung T/U/S/G [M-%]: 5 – 25 % / 10 – 50 % / 25 – 75 % / 0 – 10 % Konsistenz: überwiegend steif bis breiig Organischer Anteil [M-%]: 2 – 25 %</p>	40,000 m3	.....	.....
<b>2.1.70.</b>	<p><b>Boden Baugrube lösen fördern lagern mit Gerät B bis 10m L bis 10m T bis 5m, Homogenbereich 1</b> Boden für Baugrube, nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Arbeiten mit Gerät, Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Verbau wird gesondert vergütet, Gesamtbreite bis 10 m, Gesamtlänge bis 10 m, Aushubtiefe bis 5 m, Homogenbereich 1: Sandige Auffüllungen (Sande, wechselnd bindig und kiesig) Bodengruppe nach DIN 18196: SU / ST / SW Massenanteil Steine: 0 – 3 % Massenanteil Blöcke: 0 – 3 % Korngrößenverteilung T/U/S/G [M-%]: 1 – 5 % / 3 – 15 % / 65 – 95 % / 0 – 15 % Lagerungsdichte: sehr locker bis dicht Organischer Anteil [M-%]: 0 – 3 %</p>	160,000 m3	.....	.....
<b>2.1.80.</b>	<p><b>Boden Baugrube lösen fördern lagern mit Gerät B bis 10m L bis 10m T bis 5m, Homogenbereich 2</b> Boden für Baugrube, nach Abtrag des Oberbaus, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Arbeiten mit Gerät, Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Verbau wird gesondert vergütet,</p>			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamtbreite bis 10 m, Gesamtlänge bis 10 m, Aushubtiefe bis 5 m, Homogenbereich 2: Organische, bindige Böden (Schluffe, wechselnd sandig, organisch, teils Torf, teils in Wechsellagerung mit stark bindigen Sanden) Bodengruppe nach DIN 18196: UL/UM/SU*/OU/OH/HZ Massenanteil Steine: 0 – 3 % Massenanteil Blöcke: 0 – 3 % Korngrößenverteilung T/U/S/G [M-%]: 5 – 25 % / 10 – 50 % / 25 – 75 % / 0 – 10 % Konsistenz: überwiegend steif bis breiig Organischer Anteil [M-%]: 2 – 25 %	40,000 m3	.....	.....
<b>2.1.90.</b>	<b>Zulage Fels Graben lösen laden, Sohlen-B bis 2m T bis 5m</b> Zulage Fels für Entwässerungsleitung, profilgerecht lösen, auf LKW des AN laden, transportieren und im Bereich des Baufeldes in Haufwerken zwischenlagern, Verbau wird gesondert vergütet, Breite der Sohle bis 2,00 m, Abrechnung nach DIN EN 1610, Aushubtiefe bis 5,00 m.	250,000 m3	.....	.....
<b>2.1.100.</b>	<b>Zulage Fels Baugruben lösen laden, Sohlen-B bis 10m T bis 5m</b> Zulage Fels für Baugruben, profilgerecht lösen, auf LKW des AN laden, transportieren und im Bereich des Baufeldes in Haufwerken zwischenlagern, Verbau wird gesondert vergütet, Abrechnung nach DIN EN 1610, Aushubtiefe bis 5,00 m.	20,000 m3	.....	.....
<b>2.1.110.</b>	<b>Zulage Handarbeit</b> Zulage Handarbeit zu den Erdarbeiten 'für Aushub und Verfüllung', als Zulage 'zu den Erdarbeiten', Ausführung 'in Anschlüssen an best. Leitungen und Bereichen in denen kein Geräteeinsatz möglich ist. Ausführung nur in Absprache mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung'.	10,000 m3	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.120.	<b>Zulage Hindernis Beton abbrechen laden laden transp. LKW AN Verwertungsst. entsorgen</b> Zulage zu den Erdarbeiten, Hindernis im Boden aus Beton, abbrechen und direkt auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche bzw. Verwertungsanlage des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503, Beton-Verwertungs- bzw. Entsorgungsgebühren trägt der AN.	50,000	m3	.....	.....
	<b>Bodenaustausch</b> Bodenaustausch				
2.1.130.	<b>Boden lösen für Bodenverbesserung in allen Tiefen im Leitungsgraben</b> Boden für Vertiefung der Gräben nach Anordnung des Auftraggebers, des Bodengutachters bzw. der Bauüberwachung profilgerecht lösen, für Bodenverbesserung unter dem Rohraufleger, Aushubsohle verdichten, Transport zum Bereitstellungslager des AG, Zwischenlagerung in Haufwerken, Verbau wird gesondert vergütet, Abrechnung nach DIN1610, Entsorgung wird gesondert vergütet.	150,000	m3	.....	.....
2.1.140.	<b>Zulage Fels lösen für Bodenverbesserung in allen Tiefen im Leitungsgraben</b> Zulage Fels für Vertiefung der Gräben, profilgerecht lösen, auf LKW des AN laden, transportieren und im Bereich des Baufeldes, für Bodenverbesserung unter dem Rohraufleger in Haufwerken zwischenlagern, Verbau wird gesondert vergütet, Zwischenlagerung in Haufwerken, Verbau wird gesondert vergütet, Abrechnung nach DIN1610, Entsorgung wird gesondert vergütet.	15,000	m3	.....	.....
2.1.150.	<b>Gründungssohle verdichten Rohrgraben und Kopfloch</b> Gründungssohle verdichten, Kopfloch, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98.	1.400,000	m2	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### Verbauarbeiten Verbauarbeiten

#### Hinweis: Verbauarbeiten Hinweis: Verbauarbeiten

Baugruben und Gräben sind sie bei einer Tiefe von mehr als 1,25 m mit einem ausgesteiften, statisch ausreichend bemessenen Verbau zu sichern.

Im Einflussbereich von bestehenden Bauwerken und Verkehrsflächen ist ein verformungsarmer, statisch nachgewiesener Verbau auszubilden. Der Verbau ist entsprechend Empfindlichkeit, Zustand und Entfernung von den benachbarten baulichen Anlagen für einen erhöhten aktiven Erddruck bzw. für den Erdruchdruck zu bemessen.

Der Verbau muss für die höchsten zu erwartenden Belastungen in ungünstigster Stellung bemessen sein. Hierbei sind insbesondere Verkehrsbelastungen sowie zusätzliche Belastungen durch Baustellenfahrzeuge, Bagger, Hebezeuge, Lagerstoffe und dergleichen zu berücksichtigen.

Für die Ausfachung im Bereich kreuzender Ver- und Entsorgungsleitungen werden keine Zulagen gewährt. Informationen zu vorhandenen Leitungen sind nachrichtlich in die der Kalkulation beigelegten Lagepläne übernommen. Sämtliche hier anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Vorlage einer geprüften statischen Berechnung für Verbau bzw. einer geprüften Normstatik für Systemverbau mit Aussteifung in 3facher Fertigung wird nicht gesondert vergütet.

Der Rückbau des Verbaus nach Verlegung der Rohrleitungen muss entsprechend der Schüttungshöhen der Grabenverfüllung erfolgen.

- 2.1.160. Rohrgraben- und Baugrubenverbau**  
Verbau für Rohrgraben und Baugrube nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen.  
Abgerechnet wird die verkleidete Fläche aus der Länge des Verbaues, horizontal gemessen und der Höhe über Baugrubensohle bis 10 cm über OK Graben.  
Rohrgraben- / Baugrubentiefe 'über 1,25 bis 5,00 m

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ab Planum Verkehrsfläche einschließlich Bodenverbesserung unter Rohraufleger'.Art des Verbaues 'nach Wahl des AN, inkl. geprüfter Typenstatik und unter Beachtung der Vorgaben.'	3.600,000	m2	.....	.....
<b>2.1.</b>	<b>Summe 2.1.      Aushub</b>				.....
<b>2.2.</b>	<b>Sicherungsarbeiten</b>				
	<b>Anmerkung</b> <b>Anmerkung zu nachfolgenden Positionen</b>				
	Das Herstellen von Suchgräben wird nur dann vergütet, wenn diese <b>ausschließlich</b> in Handschachtung mit Maschinenunterstützung und nicht im Zuge des Aushubs für die Rohrgräben hergestellt werden und nur auf besondere Anweisung des AG bzw. der örtlichen Bauüberwachung.				
	Die Herstellung von Suchgräben wird ab Planum Verkehrsfläche bzw. Unterkante Straßenaufbruch vergütet.				
<b>2.2.10.</b>	<b>Suchgraben aush. Handarbeit mit Maschinenunterstützung</b> Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, ab Planum Verkehrsfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten,Grabentiefe in m 'bis 1,00 m',Sohlenbreite in m 'bis 1,00 m Aushub in Handarbeit mit Maschinenunterstützung', Homogenbereich B, mit den Bodengruppen, TM, TL, UM, ST*, SU * DIN 18196 (Lehm, Lette), Lagerungsdichte steif bis halbfest. Nach besonderer Anordnung des AG bzw. der Bauüberwachung.	50,000	m3	.....	.....
<b>2.2.20.</b>	<b>Boden für Unterfangung</b> Boden für Unterfangung lösen, seitlich lagern und nach Herstellung der Unterfangung wieder einbauen und verdichten. Überschüssiges Material seitlich lagern zur Verwendung innerhalb der Maßnahme. Homogenbereich B, mit den Bodengruppen, TM, TL, UM, ST*, SU * DIN 18196 (Lehm, Lette), Lagerungsdichte steif bis halbfest.				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung in Handarbeit im Bereich unter Bauwerken und Rohrleitungen DU > 0,3 m.				
		20,000	m3	.....	.....
<b>2.2.30.</b>	<b>Ortbeton Beton C 12/15' Unterfangung</b> Ortbeton'für Unterfangung', aus unbewehrtem Beton als Normalbeton DIN 1045'C 12/15',Ausführung 'als Unterfangung, Herstellung abschnittsweise, einschließlich erforderlicher Schalung'.				
		20,000	m3	.....	.....
	<b>Hinweis: Leitungssicherung</b> <b>Hinweis: Leitungssicherung</b>  Sicherungsarbeiten sind ausschließlich für vorhandene Leitungen und Kabel vorgesehen. Die Sicherung neuverlegter Leitungen ist Sache des AN.				
<b>2.2.40.</b>	<b>Sicher.v.Ltg.u.Kabeln,Kreuzungsw. 0-45°</b> Sicherung von Leitungen der Straßenbeleuchtung u. anderer Versorgungsträger, wie z. B. Strom, Wasser, Gas, Kanal oder Telekom für die Dauer der Bauarbeiten bei Verlauf in der gleichen Leitungstrasse (Kreuzungswinkel 0 - 45 Grad). Einschließlich der Erschwernis für Handschachtung und Beistellung sowie Vorhaltung der erforderlichen Sicherungsmaterialien. Handaushub bei der Freilung der Leitungen ist in die Position einzukalkulieren. Leitungsbündel bis 10 cm Durchmesser werden als 1 Stück abgerechnet.				
		100,000	m	.....	.....
<b>2.2.50.</b>	<b>Sichern von Leitungen gr. 45°</b> Sichern von Leitungen wie vor beschrieben, jedoch Winkel zur Grabenachse größer 45 °				
		30,000	St	.....	.....
<b>2.2.60.</b>	<b>Kunststoffabdeckplatten verlegen</b> Fehlende Kunststoffabdeckplatten verlegen, Breite 30 cm, Länge 100 cm,				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Plattenart gemäß den entsprechenden Leitungen der Versorgungsträger. Ausführung in Einzellängen.	200,000 m	.....	.....
<b>2.2.70.</b>	STLB-Bau: 10/2025 051 <b>Markierung Trasse Trassenband Ortungsdraht Beschriftung</b> Markierung von Kabeltrassen mit Trassenband mit eingelegtem Ortungsdraht, an den Trassenrändern, mit Beschriftung, verlegen 40 cm über Kabel.	1.000,000 m	.....	.....
<b>2.2.80.</b>	STLB-Bau: 10/2025 043 <b>Rohr markieren Trinkwasserltg Trassenwarnband Ortungsdraht</b> Rohrleitung markieren, für Trinkwasserleitung, mit Trassenwarnband, mit eingelegtem Ortungsdraht, einschl. Lieferung, 40 cm über Rohrscheitel.	200,000 m	.....	.....
<b>2.2.90.</b>	STLB-Bau: 10/2025 043 <b>Rohr markieren Abwasserltg Trassenwarnband Ortungsdraht</b> Rohrleitung markieren, für Abwasserleitung, mit Trassenwarnband, mit eingelegtem Ortungsdraht, einschl. Lieferung, 40 cm über Rohrscheitel.	300,000 m	.....	.....
<b>Summe 2.2.</b>	<b>Sicherungsarbeiten</b>			.....
<b>2.3.</b>	<b>Verfüllung</b>  <b>Hinweis: Sichtprüfung</b> Vor Beginn der Verfüllarbeiten sind sämtliche Rohrleitungen durch den Auftragnehmer des Loses 10b einer Sichtprüfung auf ordnungsgemäße Lage, fachgerechte Verlegung sowie Beschädigungen zu unterziehen.  <b>Hinweis: Lageweise Verfüllung</b> Die Verfüllung der Rohrpakete ist in ständiger Abstimmung mit dem Unternehmer des Los10a und der örtlichen Bauüberwachung durchzuführen. Die Durchführung der Prüfungen und Analysen bzgl. der PE-Rohrleitungen liegen im Leistungsbereich des Los10a. Die Dichtheitsprüfung/Druckprüfungen und Wasseranalyse im vorhanden Rohrkanal sind gemäß den Bauabschnitten ggf. in			



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

mehreren Teilabschnitten und in unterschiedlichen Längen sowie lageweise (vier Lagezonen) durchzuführen. Die Prüfungen müssen vor der Verfüllung stattfinden. Vorrangig in den Bereichen in denen mit Füllstoff verfüllt wird, ist eine nachträgliche Lokalisation und Reparatur einer Schadstelle nur mit erhöhtem Aufwand möglich.  
Die abschnittsweise Prüfung erfordert das partielle Verschließen von Rohrabschnitten.  
Einbindungen und Verfüllung dürfen erst nach erfolgreicher Druckprüfung und Wasseruntersuchungen (bei Trinkwasser) erfolgen.

### **Hinweis: Lagesicherung der Leitungen**

Die erdverlegten Leitungen sind in ihrer Lage zu sichern und gegen Auftrieb zu schützen. Insbesondere in den beengten Bereichen um die Becken sind die Rohrleitungen in Abständen von maximal 5,0 m gegen Verschiebung und Auftrieb zu sichern.  
Die Lagesicherung ist vor der Verfüllung abschnitts- bzw. lagenweise herzustellen. Die Ausführung der Arbeiten hat in enger Abstimmung mit dem Auftragnehmer des Loses 10a zu erfolgen.  
Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Sicherung gegen Auftrieb und daraus resultierende Folgeschäden obliegen dem Auftragnehmer des Loses 10b.

**2.3.10.**      STLB-Bau: 04/2025 003  
**Oberboden laden fördern auftragen 1km BG1 OH OT OU D 10-20cm**

Oberboden, von Miete laden, fördern, profilgerecht auftragen, Förderweg bis 1 km, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 OT DIN 18196 (Ton mit organischen Beimengungen oder organogener Ton), Bodengruppe 3 OU DIN 18196 (Schluff mit organischen Beimengungen oder organogener Schluff), Auftragsdicke über 10 bis 20 cm.

100,000 m2      .....      .....

**2.3.20.**      STLB-Bau: 10/2025 002  
**Boden auf Baustelle gelagert einbauen 1m SU ST SW verdichten Einbau-H 5m**

Boden, auf der Baustelle gelagert, profilgerecht einbauen, Förderweg bis 1 km, mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 ST DIN 18196 (Sand-Ton-Gemisch), Bodengruppe 3 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch), verdichten, Einbauhöhe bis 5 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragsstelle.

1.300,000 m3      .....      .....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.3.30.</b>	<p><b>Lagesicherung der Rohrleitungen als Betonwiederlager/Betonummantelung</b>  Herstellung eines Betonwiederlagers/Betonummantelung um die erdverlegten Leitungen zur Sicherung ihrer Lager und vor Auftrieb, aus fließfähigem Magerbeton C8/10, Ortbeton, unbewehrter Beton, Herstellung der Lagesicherung im Leitungsgraben mindestens 1 Stk pro 5 Meter, einbringen und verdichten des Wiederlagern in Handarbeit, Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß und Originallieferschein.</p>	80,000 m3	.....	.....
<b>2.3.40.</b>	<p><b>Gräben profilgerecht verfüllen, Verfüllbaustoff Flüssigboden</b>  Gräben profilgerecht verfüllen, Verfüllbaustoff Flüssigboden nach H ZFSV, Grundkonsistenz fließfähig  Wiederaushubfähigkeit mittel, Druckfestigkeit über 0,3 bis 0,8 N/mm2 nach 28 Tagen, gütegesichert, Hersteller/Typ 'nach Wahl des AN, Gesteinskörnung bis 2mm.  Einbau im Bereich in denen keine Verdichtung möglich ist , z.B. im Rohrkanal. Es ist nachzuweisen, dass durch den Verfüllstoff keine Korrosion am Edelstahl auftritt.  Ausführung nach Freigabe durch den Auftraggeber in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung.  Einbau lagenweise für einzelne Rohrlagen zeitlich getrennt.  Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß und Originallieferschein.</p>	950,000 m3	.....	.....
<b>2.3.50.</b>	<p><b>Sand Leitungszone Rohr einbauen verdichten D 80-100cm</b>  Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, für Leitungszone von Rohrleitungen, bestehend aus Bettung Dicke 20cm, Seitenverfüllung und Abdeckung Dicke 30 cm, DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Schichtdicke gesamt bis 100 cm.  Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß und Originallieferschein.</p>	1.000,000 m3	.....	.....
<b>2.3.60.</b>	<p><b>Nichtbindiger Füllboden einbauen verdichten oberhalb Leitungszone GU, GW, GI</b>  Nichtbindiger Füllboden als Bodenaustausch, Material der Bodengruppen GU, GW und GI im Graben lagenweise oberhalb der Leitungszone bis UK Oberboden einbauen und verdichten.  Es ist nachzuweisen, dass durch den Füllboden keine Korrosion</p>			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	am Edelstahl auftritt. Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß und Orginallieferschein.	300,000	m3	.....	.....
	<b>Hinweis: Bodenverbesserung</b> Bodenverbesserungsmaßnahmen sind vor Ausführung bei der örtlichen Bauüberwachung und dem AG anzumelden und abzustimmen.  Bei nicht tragfähiger Sohle (z.B. Torfbereich im Bereich des neuen Technikgebäudes) ist folgender Aufbau anzuwenden:  50/100 Grobschotter, Geogitter, 0,32 Schotter  <b>Hinweis zu nachfolgenden Positionen</b> Bei Anlieferung nach Tonnen wird das Material mit 1,9 t/m3 für den Materialnachweis (Soll-/Ist-Vergleich) umgerechnet. Bei Anlieferung nach m3 ist das Material mit einem Verdichtungsfaktor von 1,2 nachzuweisen. Das Aufmaß des Materials erfolgt im eingebauten, verdichteten Zustand.  Die Eignung des Materials ist vor Einbau nachzuweisen.				
<b>2.3.70.</b>	<b>Schottermaterial Körnung 0/32 einbauen, verdichten</b> Schottermaterial Körnung 0/32 als Bodenverbesserung, Material lagenweise einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß und Orginallieferschein.	300,000	t	.....	.....
<b>2.3.80.</b>	<b>Grobschottermaterial Körnung 50/100 einbauen, verdichten</b> Grobschottermaterial Körnung 50/100 als Bodenverbesserung, Material lagenweise einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß und Orginallieferschein.	300,000	t	.....	.....
<b>2.3.90.</b>	<b>Geotextil Vliesstoff Überlappungs-B 25cm</b> Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, zum Trennen, gemäß FGSV-Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues (M Geok E), Geotextilrobustheitsklasse 3, Masse min. 150 g/m2,				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stempeldurchdrückkraft min. 1,5 kN, Einbau in Rohrgraben, Überlappungsbreite mind. 25 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.	750,000 m2	.....	.....
<b>2.3.100.</b>	<b>Kombinationsgeokunststoff(Geogitter/Filtervliesstoff)</b> Kombinationsgeokunststoff(Geogitter/Filtervliesstoff), zur Stabilisierung und Bewehrung von Tragschichten mit zusätzlicher Trenn- und Filterwirkung liefern und auf nicht ausreichend tragfähigem Planum fachgerecht gemäß der Herstellerverlegeanleitung einbauen, Material: Polypropylen (PP), Nennfestigkeit (längs/quer) (nach DIN EN ISO 10319): $\geq$ 40 / $\geq$ 40 kN/m. Abgerechnet wird nach abgedeckter Fläche. Überlappungsverluste und Verschnitt sind mit einzurechnen.	100,000 m2	.....	.....
	<b>Anmerkung</b> <b>Anmerkung:</b>  Es sind Querriegel aus Beton in den Kanalgraben zur Unterbrechung der Dränwirkung einzubauen.  Die Riegel sind durch den AN zu dokumentieren (Station, Foto und Skizze).			
<b>2.3.110.</b>	<b>Dichtriegel aus Beton</b> Dichtriegel aus Beton C 12/15 für die Unterbrechung der Drainwirkung in Rohrgräben einbauen und verdichten. Ausführung nach Angabe der Bauüberwachung. Abmessung: L= ca. 1,00 m, B = Grabenbreite, T= bis ca. 1,50 m unter Oberkante neue Straßenhöhe, einschließlich eventuell benötigtem Schalmaterial.	5,000 St	.....	.....
<b>Summe 2.3.</b>	<b>Verfüllung</b>			.....
<b>2.4.</b>	<b>Entsorgung</b>  <b>Entsorgung Boden und Fels</b>			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.10.	STLB-Bau: 10/2025 087 <b>Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet Haufwerksbeprobung LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 20km Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis</b> Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, auf Gelände/Fläche des AG lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 20 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	1.300,000 t	.....	.....
<b>Summe 2.4.</b>	<b>Entsorgung</b>			.....
2.5.	<b>Gründung</b>			
2.5.10.	STLB-Bau: 10/2025 002 <b>Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa</b> Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.	150,000 m2	.....	.....
2.5.20.	STLB-Bau: 10/2025 002 <b>Geotextil Vliesstoff Überlappungs-B 20cm</b> Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, hydraulische Filterwirksamkeit kv größer gleich 1 x 10 hoch minus 4 m/s, Einbau in Baugrube, Überlappungsbreite mind. 20 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.	150,000 m2	.....	.....
2.5.30.	<b>Frostschuttschicht Schotter D 30cm</b> Frostschuttschicht aus Schotter, natürliche Gesteinskörnung, 0/32, Dicke 30 cm, Untergrund waagerecht.	150,000 m2	.....	.....
2.5.40.	STLB-Bau: 10/2025 013 <b>Ortbeton Sauberkeitsschicht Streifenfundament unbewehrt C12/15 D 5cm</b> Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Streifenfundament, obere Betonfläche waagerecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Dicke 5 cm.	150,000 m2	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

<b>Summe 2.5.</b>	<b>Gründung</b>			.....
-------------------	-----------------	--	--	-------

---

<b>Summe 2.</b>	<b>Erdarbeiten</b>			.....
-----------------	--------------------	--	--	-------

---

### 3. Leitungen und Schächte

#### 3.1. Entwässerungskanal PP

##### **Hinweis: Rohrleitungsarbeiten**

Die Rohrleitungen und Formstücke für den Schmutzwasserkanal sind in der Farbe grün zu verlegen bzw. einzubauen.

Vor Baubeginn ist dem AG und der örtlichen Bauüberwachung der Rohrhersteller zu benennen und der Überwachungsnachweis vorzulegen.

Die Rohrstatik ist für alle Leitungen in geprüfter Form in Abstimmung mit dem AG vor der Ausführung vorzulegen. Die Kosten für die Statik von Rohrleitungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen. Diese Forderung gilt für nichtgenormte Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn ein Gütezeichen einer anerkannten Überwachungs-/Güteschutzgemeinschaft vorliegt. Vor Baubeginn sind dem AG die Rohrhersteller zu benennen und der Eignungsnachweis vorzulegen.

Die Herstellung der Rohrverbindungen an Muffen wird nicht gesondert vergütet.

##### **DN/OD 315**

- 3.1.10.**      STLB-Bau: 10/2025 009  
**Abwasserkanal PP Steckverbindung OD DN315 SN16 Graben verbaut T 1,75-4m**  
**Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Sand ob.Schicht Sand**  
 Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 315, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1610 in vorh. verbaute Graben, Grabentiefe über 1,75 bis 4 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.	70,000 m	.....	.....
3.1.20.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Passstück PP Abwasserkanal Schnitt auf der Baustelle OD DN315</b> Passstück, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, auf der Baustelle schneiden, DN/OD 315.	1,000 St	.....	.....
3.1.30.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Abzweig Reduzierung zentrisch PP Abwasserkanal 67Grad OD DN315 DN110</b> Abzweig mit Reduzierung, zentrisch, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, 67 Grad, DN/OD 315, 2. DN 110.	3,000 St	.....	.....
3.1.40.	<b>VPC-Übergangskupplung DN 300, Steinzeug auf PP DN/OD 315, liefern und einbauen</b> VPC-Übergangskupplung DN 300 für erdverlegte Abwasserleitung liefern und einbauen, zum Anschluss eines vorhandenen Steinzeugrohres DN 300 an PP-Rohr DN/OD 315.  Einbau dicht, spannungsfrei und lagegerecht nach Herstellervorgaben, einschließlich Reinigen und Vorbereiten der Rohrenden, Edelstahl-Spannbändern, Anpassung an unterschiedliche Rohraußendurchmesser sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.	1,000 St	.....	.....
	<b>DN/OD 200</b>			
3.1.50.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Abwasserkanal PP Steckverbindung OD DN200 SN16 Graben verbaut T 1,75-4m Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Sand ob.Schicht Sand</b> Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 200, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbaute Graben, Grabentiefe über 1,75 bis 4 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.	5,000 m	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16 **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.60.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Abwasserkanal PP Steckverbindung OD DN200 SN16 Graben verbaut T 1,25-1,75m Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Sand ob.Schicht Sand</b></p> <p>Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 200, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.</p>	60,000	m	.....	.....
3.1.70.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Passstück PP Abwasserkanal Schnitt auf der Baustelle OD DN200</b></p> <p>Passstück, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, auf der Baustelle schneiden, DN/OD 200.</p>	4,000	St	.....	.....
3.1.80.	<p><b>VPC-Übergangskupplung DN 200, Steinzeug auf PP DN/OD 200, liefern und einbauen</b></p> <p>VPC-Übergangskupplung DN 200 für erdverlegte Abwasserleitung liefern und einbauen, zum Anschluss eines vorhandenen Steinzeugrohres DN 200 an PP-Rohr DN/OD 200.</p> <p>Einbau dicht, spannungsfrei und lagegerecht nach Herstellervorgaben, einschließlich Reinigen und Vorbereiten der Rohrenden, Edelstahl-Spannbändern, Anpassung an unterschiedliche Rohraußendurchmesser sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.</p>	2,000	St	.....	.....
	<p><b>Anschluss an bestehende Stahlbetonschächte</b></p> <p>Anschluss an bestehende Stahlbetonschächte</p>				
3.1.90.	<p>STLB-Bau: 10/2025 042</p> <p><b>Mediendurchführung einfach Schachtwand D bis 10cm Durchm. 200-250mm AD 160-210mm geschlossen</b></p> <p>Mediendurchführung, einfach, rund, in Schachtwand, Wanddicke bis 10 cm, in vorh. Kernbohrung, Durchmesser über 200 bis 250 mm, Außendurchmesser Medienrohr über 160 bis 210 mm, dicht gegen drückendes Wasser, geschlossene Ausführung.</p>	2,000	St	.....	.....
	<b>DN/OD 160</b>				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.100.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Abwasserkanal PP Steckverbindung OD DN160 SN16 Graben verbaut T 1,25-1,75m Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Sand ob.Schicht Sand</b></p> <p>Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.</p>	350,000	m	.....	.....
3.1.110.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Passstück PP Abwasserkanal Schnitt auf der Baustelle OD DN160</b></p> <p>Passstück, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, auf der Baustelle schneiden, DN/OD 160.</p>	10,000	St	.....	.....
3.1.120.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Bogen PP Abwasserkanal 90Grad OD DN160</b></p> <p>Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, 90 Grad, DN/OD 160.</p>	25,000	St	.....	.....
3.1.130.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Abzweig PP Abwasserkanal 90Grad OD DN160</b></p> <p>Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, 90 Grad, DN/OD 160.</p>	2,000	St	.....	.....
3.1.140.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Abzweig Reduzierung PP Abwasserkanal 90Grad OD DN160 DN110</b></p> <p>Abzweig mit Reduzierung, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, 90 Grad, DN/OD 160, 2. DN 110.</p>	40,000	St	.....	.....
3.1.150.	<p><b>VPC-Übergangskupplung DN 150, Steinzeug auf PP DN/OD 160, liefern und einbauen</b></p> <p>VPC-Übergangskupplung DN 150 für erdverlegte Abwasserleitung liefern und einbauen, zum Anschluss eines vorhandenen Steinzeugrohres DN 150 an PP-Rohr DN/OD 160.</p> <p>Einbau dicht, spannungsfrei und lagegerecht nach Herstellervorgaben, einschließlich Reinigen und Vorbereiten der</p>				



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohrenden, Edelstahl-Spannbändern, Anpassung an unterschiedliche Rohraußendurchmesser sowie aller erforderlichen Nebenleistungen.	2,000	St	.....	.....
<b>3.1.160.</b>	<b>Anschluss an best. Drainagerohr</b> Anschluss Rohrleitung PP DN/OD 160 an eine vorhandene Drainageleitung DN 150 PVC, Überdeckungshöhe ca. 80 bis 100 cm, herstellen, einschließlich Aufsuchen und Freilegen der Bestandsleitung, Öffnen des vorhandenen Rohres sowie Herstellung eines dichten Anschlusses mittels geeigneter Anschluss- oder Übergangskupplung, inkl. aller erforderlichen Dichtungs- und Formstücke.	6,000	St	.....	.....
<b>3.1.170.</b>	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Muffenstopfen PP Abwasserkanal OD DN160</b> Muffenstopfen, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, DN/OD 160.	2,000	St	.....	.....
	<b>DN/OD 125</b>				
<b>3.1.180.</b>	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Abwasserkanal PP Steckverbindung OD DN125 SN16 Graben verbaut T 1,25-1,75m</b> <b>Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Sand ob.Schicht Sand</b> Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 125, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.	80,000	m	.....	.....
<b>3.1.190.</b>	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Passstück PP Abwasserkanal Schnitt auf der Baustelle OD DN125</b> Passstück, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, auf der Baustelle schneiden, DN/OD 125.	5,000	St	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.200.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Bogen PP Abwasserkanal 90Grad OD DN125</b> Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, 90 Grad, DN/OD 125.	10,000 St	.....	.....
3.1.210.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Abzweig PP Abwasserkanal 90Grad OD DN125</b> Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, 90 Grad, DN/OD 125.	1,000 St	.....	.....
3.1.220.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Reduzierstück PP Abwasserkanal OD DN125 DN110</b> Reduzierstück, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, DN/OD 125, 2. DN 110.	1,000 St	.....	.....
3.1.230.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Muffenstopfen PP Abwasserkanal OD DN125</b> Muffenstopfen, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, DN/OD 125.	4,000 St	.....	.....
	<b>DN/OD 110</b>			
3.1.240.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Abwasserkanal PP Steckverbindung OD DN110 SN16 Graben verbaut T 1,25-1,75m Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Sand ob.Schicht Sand</b> Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110, Nenn- Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.	100,000 m	.....	.....
3.1.250.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Passstück PP Abwasserkanal Schnitt auf der Baustelle OD DN110</b> Passstück, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, auf der Baustelle schneiden, DN/OD 110.	25,000 St	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.260.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Bogen PP Abwasserkanal 90Grad OD DN110</b> Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, 90 Grad, DN/OD 110.	65,000	St	.....	.....
3.1.270.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Muffenstopfen PP Abwasserkanal OD DN110</b> Muffenstopfen, Formstück aus PP (Polypropylen), für Abwasserkanal, DN/OD 110.	55,000	St	.....	.....
<b>Summe 3.1. Entwässerungskanal PP</b>				.....	.....
3.2.	<b>Trinkwasserleitung</b>  <b>Trinkwassernachspeisung</b>  <b>Hinweis Arbeiten an Trinkwasserleitung</b> Die Arbeiten sind rechtzeitig anzukündigen und so einzutakten, dass eine Abstimmung mit dem Wassermeister des AGs stattfinden kann.				
3.2.10.	STLB-Bau: 10/2025 043 <b>Druckrohr PE100-RC TW DN/OD110 SDR17 Graben abgeböscht T bis 1,25m</b> Druckrohr aus PE 100-RC (mit Schutzeigenschaften) DIN 8074 und DIN 8075 mit Schutzmantel aus PE, für Trinkwasser, DN/OD 110, SDR 17, auf Trommeln, Verlegung DIN EN 805, in vorh. Graben, abgeböscht, Bettung wird gesondert vergütet, Verlegetiefe bis 1,25 m.	120,000	m	.....	.....
3.2.20.	<b>Flansch mit PE-Einschweißende DN/OD110, PN 10, zugfest</b> Flansch mit PE-Einschweißende, PN 10, zugfest DN/OD 110 - 200/225 • mit PE-Einschweißende in Verbindung mit PE-Rohren nach DIN 8074/EN 12201 • Flansche und Anschlussmaße EN 1092-2 PN 10 • Sphäroguss EN-GJS-400 gem. EN 1563, epoxy-pulverbeschichtet DIN 30677-T2 mit Berücksichtigung der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 662 - Schichtdicke: min. 250 µm - Porenfreiheit: min. 3000 V Funkentest				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16 **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Haftung: min. 16 N/mm<sup>2</sup></li> <li>• doppelte Abdichtung des PE-Einschweißstutzens mittels O-Ring und Lippendichtring</li> <li>• PE-Einschweißstutzen im Bereich der Abdichtung verstärkt durch Stützbüchse aus Edelstahl</li> <li>• zugfest nach DIN 8076 T1/T3</li> <li>• Einschweißstutzen formgespritzt aus PE 100/SDR 17</li> <li>• verpackt zum Schutz vor Verschmutzung gemäß ÖVGW PW 100, EN 12351</li> </ul>	1,000	St	.....	.....
<b>3.2.30.</b>	<b>Anschluss der neu herzustellenden Wasserleitung</b> Anschluss der neu herzustellenden Wasserleitung an die bestehende Trinkwasserhydranten , einschließlich Freilegen an der Anschlussstelle, Außerbetriebnahme, Reinigen der Anschlussstelle, Herstellen des Anschlusses und Inbetriebnahme.	1,000	psch	.....	.....
	<b>Summe 3.2.</b>		<b>Trinkwasserleitung</b>		.....
<b>3.3.</b>	<b>Kabelzugrohrsystem</b>				
<b>3.3.10.</b>	<b>Lagesicherung der Kabelschutzrohre als Betonwiederlager/Betonummantelung</b> Herstellung eines Betonwiederlagers/Betonummantelung um die erdverlegten Kabelschutzrohre zur Sicherung ihrer Lager und vor Auftrieb, aus fließfähigem Magerbeton C8/10, Ortbeton, unbewehrter Beton, Herstellung der Lagesicherung im Kabelgraben mindestens 1 Stk pro 5 Meter, einbringen und verdichten des Wiederlagern in Handarbeit, Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß und Originallieferschein.	120,000	m <sup>3</sup>	.....	.....
	<b>Hinweis: Ausführung Kabelschächte</b> Sämtliche Kabelschächte sind vollständig wasserdicht (Kabeleinführungen und Deckel) auszuführen.				
<b>3.3.20.</b>	<b>Kabelschacht druckwasserdicht Einstiegsöffnung Kl.D liefern</b> Kabelschacht aus Stahlbetonfertigteilen, rechteckig 1,0 m x 1,0 m druckwasserdicht, Eintauchtiefe bis 1,5 m, Schacht bestehend aus Unter- und Oberteil, mit Kabeleinführungsplatten aus bewehrtem PUR-Integralschaum, mit einbetonierten Kabelhalterschienen, Oberteil mit Einstiegsöffnung und Abdeckung Klasse D400 DIN 1229 und DIN EN 124,				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schachtüberdeckung 25 cm. Stoß- und Lagerfugen der Elemente mit Dichtungsprofilen abdichten, mit Einführungsöffnungen, stirnseitig und längsseitig, zum wasserdichten Anschluss von Kabelschutzrohren aus Kunststoff, Außendurchmesser DA 110 mm bzw. DA 160 mm.	3,000	St	.....	.....
<b>3.3.30.</b>	<b>Blinddeckel für unbelegte Leerrohranschlüsse</b> Blindverschluss für unbelegte Einführungen an Kabelzugschacht, druckwasserdicht, inklusive Reinigung der Verbindungen, Dichtungsmaterial und Blindverschluss installieren.	10,000	St	.....	.....
<b>3.3.40.</b>	STLB-Bau: 10/2025 051 <b>Kabelschutzrohr PP AD 75mm WD 3,6mm Steckmuffe Dichtring</b> Kabelschutzrohr aus PP DIN 16878, Nenn-Außendurchmesser 75 mm, Wanddicke mind. 3,6 mm, mit Steckmuffe und Dichtring.	50,000	m	.....	.....
<b>3.3.50.</b>	STLB-Bau: 10/2025 051 <b>Kabelschutzrohr PP AD 110mm WD 4,2mm Steckmuffe Dichtring</b> Kabelschutzrohr aus PP DIN 16878, Nenn-Außendurchmesser 110 mm, Wanddicke mind. 4,2 mm, mit Steckmuffe und Dichtring.	950,000	m	.....	.....
<b>3.3.60.</b>	STLB-Bau: 10/2025 051 <b>Kabelschutzrohr PP AD 160mm WD 4,9mm Steckmuffe Dichtring</b> Kabelschutzrohr aus PP DIN 16878, Nenn-Außendurchmesser 160 mm, Wanddicke mind. 4,9 mm, mit Steckmuffe und Dichtring.	300,000	m	.....	.....
<b>3.3.70.</b>	STLB-Bau: 10/2025 051 <b>Zugdraht einlegen</b> Vorh. Zugdraht, einlegen, Kabelschutzrohr.	1.300,000	m	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.3.80.</b>	<b>Muffenstopfen PP OD DN75</b> Muffenstopfen, Formstück aus PP (Polypropylen), DN/OD 110, druckwasserdicht, inklusive Reinigung der Verbindungen & Dichtungsmaterial.	2,000	St	.....	.....
<b>3.3.90.</b>	<b>Muffenstopfen PP OD DN110</b> Muffenstopfen, Formstück aus PP (Polypropylen), DN/OD 110, druckwasserdicht, inklusive Reinigung der Verbindungen & Dichtungsmaterial.	40,000	St	.....	.....
<b>3.3.100.</b>	<b>Muffenstopfen PP OD DN160</b> Muffenstopfen, Formstück aus PP (Polypropylen), DN/OD 160, druckwasserdicht, inklusive Reinigung der Verbindungen & Dichtungsmaterial.	5,000	St	.....	.....
<hr/>					
<b>Summe 3.3.</b>	<b>Kabelzugrohrsystem</b>				.....
<b>3.4.</b>	<b>Schächte</b>				
	<b>Beckentleerungsschacht Schwimmerbecken</b>				
<b>3.4.10.</b>	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile DN1500 Steigleiter Alu Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN200 Ablauf DN200 Zulauf DN150 2.Zulauf DN150 T 4-5m</b> Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/800, Bauteilverbinding mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, mit Steigleiter aus Aluminium, mit zusätzlichem Haltegriff, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe mit Höhenversatz, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 200, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 200, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

150,Winkel '180' Grad, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger  
Rohreinbindung, aus PP, DN 150,Winkel '90' Grad, lichte  
Schachttiefe über 4 bis 5 m.

1,000 St ..... ..

### Beckentleerungsschacht Nichtschwimmerbecken

**3.4.20.** STLB-Bau: 10/2025 009  
**Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile DN1500 Steigleiter Alu Gerinne gerade Beton  
C40/50 Zulauf DN300 Ablauf DN150 Zulauf DN400 2.Zulauf DN200 T 1,5-2m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN  
4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil,  
Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN  
1000/800, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren  
DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung,  
Dichtungen werkseitig fest eingebaut, mit Steigleiter aus  
Aluminium, mit zusätzlichem Haltegriff, Gerinne gerade,  
Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in  
einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe  
mit Höhenversatz, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu-  
und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Beton, DN  
300,Winkel '180' Grad, DN 150, mit Seitenzulauf mit gelenkiger  
Rohreinbindung, aus Stahlbeton, DN 400,Winkel '180' Grad, mit  
zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PVC-  
U, DN 200,Winkel '90' Grad, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2  
m.

1,000 St ..... ..

### RW05

**3.4.30.** STLB-Bau: 10/2025 009  
**Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Steigleiter Alu Gerinne gerade Beton  
C40/50 Zulauf DN200 Ablauf DN300 Zulauf DN300 T 3-4m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN  
4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil,  
Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN  
1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren  
DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung,  
Dichtungen werkseitig fest eingebaut, mit Steigleiter aus  
Aluminium, mit zusätzlichem Haltegriff, Gerinne gerade,  
Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in  
einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe  
mit Höhenversatz, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu-  
und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 200,Winkel  
'180' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 300, mit



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 300, Winkel '180' Grad, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m, Ausführung gemäß Zeichnung.	1,000 St	.....	.....

### RW06

**3.4.40.** STLB-Bau: 10/2025 009  
**Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Steigleiter Alu Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN200 Ablauf DN300 Zulauf DN150 2.Zulauf DN150 3.Zulauf DN150 4.Zulauf DN100 T 3-4m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbinding mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, mit Steigleiter aus Aluminium, mit zusätzlichem Haltegriff, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe sohlgleich, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 200, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 300, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 150, Winkel '180' Grad, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 150, mit drittem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 150, mit viertem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe über 3 bis 4 m.

1,000 St ..... ..

STLB-Bau: 10/2025 009

### MW-Schacht am Technikgeb.

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 800, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Abdeckplatte, Auflageringen, Bauteilverbinding mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, mit Steigleiter aus Aluminium, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe mit Höhenversatz, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PVC-U, DN 150, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus PE, DN/OD 200, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PVC-U, DN 150, Winkel '180' Grad, lichte Schachttiefe bis 1,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**3.4.50. Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile DN1500 Steigleiter Alu T -1,5m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen und Abdeckplatte bzw. Schachthals, einschließlich aller Bauteilverbindungen mit werkseitig eingebauten Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, gas- und wasserdicht.

Mit Steigleiter aus Aluminium, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss hergestellt.

Mit Zu- und Abläufen für Freispiegeleleitungen, einschließlich gelenkiger Rohreinbindungen, Freispiegeleleitung mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP DA160, inkl. Rückstausicherung, mit Ablauf Freispiegeleleitung mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP DA300,

Einschließlich aller erforderlichen, werkseitig eingebauten Wanddurchführungen (FF-Stücke) aus Edelstahl, Werkstoff-Nr. 1.4571, mit Mauerflansch und beidseitigem Flanschanschluss, PN 10 nach DIN 2576 bemessen und gebohrt, mit Mauerflansch im Wandbereich, Edelstahlkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert, für Zulauf, 2x Druckleitung DA 180 PE100-RC, 1x Druckleitung DA75 PE100-RC.

Lichte Schachttiefe bis 1,5 m.

Wanddurchführungen sind Bestandteil der Schachtleistung und werden nicht gesondert vergütet.

1,000 St      .....      .....

**Schieberschacht KPB**

**3.4.60. Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile L/B 1200/1200mm Steigleiter Alu T bis 1,5m**

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1, Typ 2, rechteckig, lichte Maße L/B 1200/1200 mm, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen und Abdeckplatte, einschließlich aller Bauteilverbindungen mit werkseitig eingebauten Elastomerdichtungen nach DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung.

Mit Steigleiter aus Aluminium, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss hergestellt.

Einschließlich aller erforderlichen, werkseitig eingebauten Wanddurchführungen (FF-Stücke) aus Edelstahl, Werkstoff-Nr. 1.4571, mit Mauerflansch und beidseitigem Flanschanschluss, PN 10 nach DIN 2576 bemessen und gebohrt, mit Mauerflansch im Wandbereich, Edelstahlkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert, 2x Druckleitung DA 140 PE100-RC, 3x Druckleitung DA63 PE100-RC und 2x Druckleitung DA40 PE100-RC.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lichte Schachttiefe bis 1,5 m. Wanddurchführungen sind Bestandteil der Schachtleistung und werden nicht gesondert vergütet.	1,000 St	.....	.....
	<b>Umbau RW01</b> Umbau RW01			
<b>3.4.70.</b>	<b>Öffnung schließen Mörtel M2,5 1000-1500cm2 T 20-25cm</b> Öffnung RW-Haltung schließen, Ausführung in Schacht, aus Beton, mit Mörtel M 2,5, Querschnitt über 1000 bis 1500 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm.	1,000 St	.....	.....
	<b>Schachtabdeckungen</b> chachtabdeckungen			
<b>3.4.80.</b>	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Schachtdeckel Stahlbeton befahrbar DN800</b> Schachtdeckel aus Stahlbeton, befahrbar, Klasse D 400 DIN EN 124-1, DN 800.	2,000 St	.....	.....
<b>3.4.90.</b>	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Schachtdeckel Stahlbeton befahrbar DN625</b> Schachtdeckel aus Stahlbeton, befahrbar, Klasse D 400 DIN EN 124-1, DN 625.	3,000 St	.....	.....
<b>3.4.100.</b>	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Schachtabdeck. D400 L/B 1200/1200mm quadratisch Stahlbeton setzen</b> Schachtabdeckung, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Schachtöffnung quadratisch, lichte Maße B/L 1200/1200 mm, Abdeckung quadratisch, aus Stahlbeton DIN EN 124-4, mit dämpfender Einlage im Deckel und im Rahmen, Verschluss mit Verriegelung, mit Scharnier, Öffnungshilfe mit Hydraulik, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.	1,000 St	.....	.....
<b>3.4.110.</b>	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Schachtabdeck. D400 Durchm. 800mm rund Guss</b> Schachtabdeckung, rückstausicher, geruchsdicht, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachtöffnung 800 mm,			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16 **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abdeckung rund, aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit Zwischenrahmen und Innendeckel, mit Abdichtung gegen gasförmige Stoffe.				
		1,000	St	.....	.....

**Summe 3.4. Schächte** .....

### 3.5. Inspektionen und Dokumentationen

#### **Hinweis: Dichtheitsprüfung/Druckprüfung und Wasseranalyse**

Hinweis: Dichtheitsprüfung/Druckprüfung und Wasseranalyse

Die Dichtheitsprüfung/Druckprüfungen und Wasseranalyse im vorhandenen Rohrkanal sind gemäß den Bauabschnitten ggf. in mehreren Teilabschnitten und in unterschiedlichen Längen sowie lageweise (vier Lagezonen) durchzuführen. Die Prüfungen müssen vor der Verfüllung stattfinden. Vorrangig in den Bereichen in denen mit Füllstoff verfüllt wird, ist eine nachträgliche Lokalisation und Reparatur einer Schadstelle nur mit erhöhtem Aufwand möglich.

Die abschnittsweise Prüfung erfordert das partielle Verschließen von Rohrabschnitten. Die Ausführung der Arbeiten hat in enger Abstimmung mit dem Auftragnehmer des Loses 10a zu erfolgen.

Einbindungen und Verfüllung dürfen erst nach erfolgreicher Druckprüfung und Wasseruntersuchungen (bei Trinkwasser) erfolgen.

Je Prüfung ist dem AG eine Dokumentation als schriftlicher Bericht in PDF-Format vorzulegen.

Die Abrechnung erfolgt anhand der geprüften Rohrlänge.

#### **PP (KG2000)**

#### 3.5.10. STLB-Bau: 10/2025 009

##### **Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PP DN100 haltungsweise Verfahren W**

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus PP, DN 100, Prüfung haltungsweise, Anzahl Haltungen '10' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz.

80,000 m ..... ..

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.20.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PP DN125 haltungsweise Verfahren W</b></p> <p>Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus PP, DN 125, Prüfung haltungsweise, Anzahl Haltungen '2' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz.</p>	80,000 m	.....	.....
3.5.30.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PP DN150 haltungsweise Verfahren W</b></p> <p>Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus PP, DN 150, Prüfung haltungsweise, Anzahl Haltungen '10' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz.</p>	350,000 m	.....	.....
3.5.40.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PP DN200 haltungsweise Verfahren W</b></p> <p>Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus PP, DN 200, Prüfung haltungsweise, Anzahl Haltungen '1' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz.</p>	50,000 m	.....	.....
3.5.50.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PP DN300 haltungsweise Verfahren W</b></p> <p>Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus PP, DN 300, Prüfung haltungsweise, Anzahl Haltungen '2' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz.</p>	70,000 m	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### PVC-U

**3.5.60.** STLB-Bau: 10/2025 009  
**Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PVC-U DN150 haltungsweise Verfahren W**  
Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als  
Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus PVC-U, DN 150,  
Prüfung haltungsweise, Anzahl Haltungen '1' St, einschl. aller  
erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen,  
Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser  
wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch  
schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz.

30,000 m ..... ..

**3.5.70.** STLB-Bau: 10/2025 009  
**Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PVC-U DN200 haltungsweise Verfahren W**  
Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als  
Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus PVC-U, DN 200,  
Prüfung haltungsweise, Anzahl Haltungen '1' St, einschl. aller  
erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen,  
Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser  
wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch  
schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz.

50,000 m ..... ..

### PE100

**3.5.80.** **Dichtheitsprüfung mit Abwasserwasser Druckrohr DN/OD75**  
Dichtheitsprüfung, an Druckrohrleitungen aus PE, für  
Betriebsdrücke bis 10 bar, DN/OD 75, Prüfmethode mit  
Wasser, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach  
Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins  
Kanalnetz.

5,000 m ..... ..

**3.5.90.** **Dichtheitsprüfung mit Abwasserwasser Druckrohr DN/OD180**  
Dichtheitsprüfung, an Druckrohrleitungen aus PE, für  
Betriebsdrücke bis 10 bar, DN/OD 180, Prüfmethode mit  
Wasser, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach  
Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins  
Kanalnetz.

20,000 m ..... ..

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### Steinzeug

**3.5.100.** STL-Bau: 10/2025 009  
**Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal Steinzeug DN150 haltungsweise Verfahren W**

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus Steinzeug, DN 150, Prüfung haltungsweise, Anzahl Haltungen '2' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz.

60,000 m .....

**3.5.110.** STL-Bau: 10/2025 009  
**Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal Steinzeug DN200 haltungsweise Verfahren W**

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus Steinzeug, DN 200, Prüfung haltungsweise, Anzahl Haltungen '2' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz.

60,000 m .....

**3.5.120.** STL-Bau: 10/2025 009  
**Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal Steinzeug DN300 haltungsweise Verfahren W**

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus Steinzeug, DN 300, Prüfung haltungsweise, Anzahl Haltungen '1' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz.

50,000 m .....

### Schächte

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.130.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Dichtheitsprüfung Wasser Schacht Beton DN1500 Zulauf bis DN200 2.Zulauf bis DN200 3.Zulauf bis DN200 Ablauf bis DN200 T 4-6m Verfahren W</b></p> <p>Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, des Schachtes aus Beton, DN 1500, im Regenwasserkanal mit Zu- und Ablauf, Zulauf bis DN 200, 2. Zulauf bis DN 200, 3. Zulauf bis DN 200, Ablauf bis DN 200, Tiefe über 4 bis 6 m, mit offenem Gerinne, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz, Einstiegsöffnung Durchmesser 800 mm.</p>	1,000 St	.....	.....
3.5.140.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Dichtheitsprüfung Wasser Schacht Beton DN1500 Zulauf bis DN200 Ablauf bis DN200 T bis 2m Verfahren W</b></p> <p>Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, des Schachtes aus Beton, DN 1500, im Regenwasserkanal mit Zu- und Ablauf, Zulauf bis DN 200, Ablauf bis DN 200, Tiefe bis 2 m, mit offenem Gerinne, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz, Einstiegsöffnung Durchmesser 800 mm.</p>	1,000 St	.....	.....
3.5.150.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Dichtheitsprüfung Wasser Schacht Beton DN1000 Zulauf bis DN200 2.Zulauf bis DN200 3.Zulauf bis DN200 4.Zulauf bis DN200 Ablauf DN200-400 T 4-6m Verfahren W</b></p> <p>Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, des Schachtes aus Beton, DN 1000, im Regenwasserkanal mit Zu- und Ablauf, Zulauf bis DN 200, 2. Zulauf bis DN 200, 3. Zulauf bis DN 200, 4. Zulauf bis DN 200, Ablauf über DN 200 bis DN 400, Tiefe über 4 bis 6 m, mit offenem Gerinne, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz, Einstiegsöffnung Durchmesser 625 mm.</p>	1,000 St	.....	.....
3.5.160.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Dichtheitsprüfung Wasser Schacht Beton DN1000 Zulauf DN200-400 2.Zulauf bis DN200 Ablauf DN200-400 T 4-6m Verfahren W</b></p> <p>Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, des Schachtes aus Beton, DN 1000, im Regenwasserkanal mit Zu- und Ablauf,</p>			



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zulauf über DN 200 bis DN 400, 2. Zulauf bis DN 200, Ablauf über DN 200 bis DN 400, Tiefe über 4 bis 6 m, mit offenem Gerinne, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz, Einstiegsöffnung Durchmesser 625 mm.	1,000	St	.....	.....
<b>3.5.170.</b>	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Dichtheitsprüfung Wasser Schacht Beton DN1000 Zulauf bis DN200 2.Zulauf bis DN200 3.Zulauf bis DN200 4.Zulauf bis DN200 Ablauf DN200-400 T bis 2m Verfahren W</b> Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, des Schachtes aus Beton, DN 1000, im Mischwasserkanal mit Zu- und Ablauf, Zulauf bis DN 200, 2. Zulauf bis DN 200, 3. Zulauf bis DN 200, 4. Zulauf bis DN 200, Ablauf über DN 200 bis DN 400, Tiefe bis 2 m, mit offenem Gerinne, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz, Einstiegsöffnung Durchmesser 625 mm.	1,000	St	.....	.....
<b>3.5.180.</b>	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Dichtheitsprüfung Wasser Schacht Beton DN1000 Zulauf bis DN200 Ablauf bis DN200 T bis 2m Verfahren W</b> Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, des Schachtes aus Beton, DN 1000, im Regenwasserkanal mit Zu- und Ablauf, Zulauf bis DN 200, Ablauf bis DN 200, Tiefe bis 2 m, mit offenem Gerinne, einschl. aller erforderlichen Anlagen (Geräte und Maschinen), Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins Kanalnetz, Einstiegsöffnung Durchmesser 625 mm.	1,000	St	.....	.....
<b>3.5.190.</b>	<b>Dichtheitsprüfung Wasser Schieberschacht</b> Dichtheitsprüfung eines rechteckigen Schieberschachtes (1,0 × 1,0 m, Tiefe 1,2 m) mittels Wasserprüfung gemäß DIN EN 1610 in Verbindung mit DIN 1986-30. Einschließlich Vorbereitung des Schachtes, dichtem Verschluss aller Öffnungen, Bereitstellung der Prüfmittel, Durchführung der Prüfung sowie Dokumentation und Übergabe eines prüffähigen Prüfprotokolls.	1,000	St	.....	.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### Kabelschutzrohrsystem

**3.5.200.      Dichtheitsprüfung Wasser Kabelschutzrohrschacht**

Dichtheitsprüfung eines rechteckigen Kabelschutzrohrschachtes (1,0 × 1,0 m, Tiefe 1,5 m) mittels Wasserprüfung gemäß DIN EN 1610 in Verbindung mit DIN 1986-30.  
Einschließlich Vorbereitung des Schachtes, dichtem Verschluss aller Öffnungen, Bereitstellung der Prüfmittel, Durchführung der Prüfung sowie Dokumentation und Übergabe eines prüffähigen Prüfprotokolls.

3,000 St      .....      .....

**3.5.210.      Druckprüfung Kabelschutzrohre PP AD 110mm**

Druckprüfung Kabelschutzrohre, PP AD 75mm.  
Ausführung in mehreren Verlegeabschnitten (von Schacht zu Schacht). Vor Abnahme der Kabelschutzrohre sind die Rohre und Schächte von Schmutz und Wasser zu reinigen. Die Rohre sind analog des Druckmeßverfahrens mit Luft A 3 nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 469 über einen Zeitraum von mind. 20 min auf 0,2 bar zu überprüfen. Die Dichtigkeitkeitsprüfung ist erfolgreich, wenn der Druckabfall in der Prüfzeit kleiner/gleich 15 mbar beträgt.  
Alle Mess- und Prüfergebnisse sind zu dokumentieren und in 3-facher Ausfertigung spätestens zur Abnahme dem AG zu übergeben.

50,000 m      .....      .....

**3.5.220.      Druckprüfung Kabelschutzrohre PP AD 110mm**

Druckprüfung Kabelschutzrohre, PP AD 110mm.  
Ausführung in mehreren Verlegeabschnitten (von Schacht zu Schacht). Vor Abnahme der Kabelschutzrohre sind die Rohre und Schächte von Schmutz und Wasser zu reinigen. Die Rohre sind analog des Druckmeßverfahrens mit Luft A 3 nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 469 über einen Zeitraum von mind. 20 min auf 0,2 bar zu überprüfen. Die Dichtigkeitkeitsprüfung ist erfolgreich, wenn der Druckabfall in der Prüfzeit kleiner/gleich 15 mbar beträgt.  
Alle Mess- und Prüfergebnisse sind zu dokumentieren und in 3-facher Ausfertigung spätestens zur Abnahme dem AG zu übergeben.

950,000 m      .....      .....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**3.5.230.      Druckprüfung Kabelschutzrohre PP AD 160mm**

Druckprüfung Kabelschutzrohre,  
PP AD 160mm.  
Ausführung in mehreren Verlegeabschnitten (von Schacht  
zu Schacht). Vor Abnahme der Kabelschutzrohre sind die  
Rohre und Schächte von Schmutz und Wasser zu reinigen.  
Die Rohre sind analog des Druckmeßverfahrens mit Luft A  
3 nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 469 über einen Zeitraum  
von mind. 20 min auf 0,2 bar zu überprüfen.  
Die Dichtigkeitkeitsprüfung ist erfolgreich, wenn der  
Druckabfall in der Prüfzeit kleiner/gleich 15 mbar  
beträgt.  
Alle Mess- und Prüfergebnisse sind zu dokumentieren und  
in 3-facher Ausfertigung spätestens zur Abnahme dem AG  
zu übergeben.

		300,000 m	.....	.....
--	--	-----------	-------	-------

### Trinkwasserleitung

**Hinweis: Dichtheitsprüfung Trinkwasser**

Hinweis: Dichtheitsprüfung Trinkwasser

Die Trockenprüfung aller Trinkwasserleitungen sind mit  
Trinkwasser unter Einhaltung der Hygienevorgaben  
durchzuführen.

**3.5.240.      Dichtheitsprüfung mit Trinwkwasser Druckrohr DN/OD110**

Dichtheitsprüfung, an Druckrohrleitungen aus PE, für  
Betriebsdrücke bis 10 bar, DN/OD 110, Prüfmethode mit  
Trinkwasser, Wasser wird auf der Baustelle beigestellt und ist  
nach Gebrauch schadlos zu beseitigen, Abwasser ablassen ins  
Kanalnetz.

		100,000 m	.....	.....
--	--	-----------	-------	-------

### Desinfektion und Analyse Trinkwasserleitungen

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3.5.250.	<b>STLB-Bau: 10/2025 043</b> <b>Druckrohr spülen desinfizieren TW Wasser Chlor Desinfektionsm. DN110</b> Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, desinfizieren DVGW W 291, für Trinkwasser, aus PE, mit Wasser, Entkeimungsmittel Chlor, einschl. Desinfektionsmittel, DN 110.	120,000 m	.....	.....
----------	--	-----------	-------	-------

3.5.260.	<b>Wasserprobe untersuchen</b> Wasserprobe untersuchen Trinkwasserprobe der entkeimten und desinfizieren Rohrleitung durchführen lassen. Ausführung durch das zuständige Gesundheitsamt oder eines ähnlichen zugelassenen Labors, mit Ausstellung eines Attestes. Einschließlich sämtlicher Kosten für Gebühren, Transporte und sonstiger erforderlicher Leistungen. Vergütet wird nur die erste Probe bei positivem Ergebnis. Die Kosten für weitere erforderlicher Proben durch negative Ergebnisse trägt der AN.	1,000 St	.....	.....
----------	---	----------	-------	-------

<b>Summe 3.5.</b>	<b>Inspektionen und Dokumentationen</b>	.....
-------------------	---	-------

### 3.6. Druckrohrleitungen PE100

#### **Hinweis: Losflansch**

Die zuverwendeten Losflansche sind als PE/PP-Losflansche mit Stahleinlage auszuführen.

#### **Hinweis: Rohrverbindungen/Schweisverbindungen**

Bei der Verlegung der Druckrohrleitung PE100RC werden die Rohrverbindungen auf gerader Strecke durch Heizwendelstumpfschweißen nicht gesonder vergütet. Diese sind in den Einheitspreis der Hauptrohrleitung einzukalkulieren. Eine Vergütung für die Schweißverbindungen erfolgt nur durch eine technisch notwendige Erfordernis wie beispielsweise ein Richtungswechsel oder Formteile.  
Bei der Verlegung der Rohrleitung ist auf gerader Strecke Stangenmaterial in der Länge 5-12 m zu verwenden.

Die PE-Rohre sind grundsätzlich durch Heizelementstumpfschweißen zu verbinden. Die Verbindung

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16 **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	durch eine Heizwendelmuffe ist vor der Ausführung mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Eine Vergütung der Heizwendelmuffen erfolgt nur, wenn dem Einsatz eine technische Erforderniss zu Grunde liegt.				
	<b>DN/OD180</b>				
<b>3.6.10.</b>	STLB-Bau: 04/2025 043 <b>Druckrohr PE100-RC TW DN/OD180 SDR17 Heizel.stumpfschweißen</b> Druckrohr aus PE 100-RC (mit Schutzeigenschaften) DIN 8074 und DIN 8075 ohne Schutzmantel, für Trinkwasser, DN/OD 180, SDR 17, mit glatten Enden, Verlegung DIN EN 805, Rohrverbindung durch Heizelementstumpfschweißen.	20,000	m	.....	.....
<b>3.6.20.</b>	<b>Rohrverbindung Heizel.stumpfschweißen PN10 DN/OD180</b> Herstellen der Rohrverbindung für Druckrohre aus PE100RC durch Heizelementstumpfschweißen DVS 2207, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN/OD 180.	5,000	St	.....	.....
<b>3.6.30.</b>	STLB-Bau: 04/2025 043 <b>Muffe PE100RC Heizwendel DN/OD180 SDR17</b> Muffe mit Anschlag aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden getrennt schweißen, für Wasser, DN/OD 180, SDR 17.	2,000	St	.....	.....
<b>3.6.40.</b>	<b>Bogen bis 90Grad PE100RC DN/OD180 SDR17</b> Bogen aus PE DIN EN 12201-3 zum Heizelementstumpfschweißen, bis 90 Grad, für Druckrohrleitung aus PE, DN/OD 180, SDR 17, mit langen Schweissenden, für Wasser, einschl. Trennschnitt bei Anpassung des Winkels.	3,000	St	.....	.....
<b>3.6.50.</b>	<b>T-Stück PE100RC DN/OD180 SDR17</b> T-Stück aus PE DIN EN 12201-3 zum Heizelementstumpfschweißen, für Druckrohrleitung aus PE, DN/OD 180, SDR 17, mit langen Schweissenden, für Wasser.	1,000	St	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.6.60.</b>	STLB-Bau: 04/2025 043 <b>Vorschweißbund PE100RC DN/OD180 SDR17</b> Vorschweißbund aus PE zum Heizelementstumpfschweißen, für Flanschverbindung, Flanschanschlussmaße DIN EN 1092, für Druckrohrleitung aus PE, DN/OD 180, SDR 17, für Wasser, lange Form, mit Losflansch, Dichtfläche glatt für Flachdichtung.	2,000	St	.....	.....
<b>3.6.70.</b>	<b>Verbindungs- und Dichtungsmaterial DN/OD 180</b> Verbindungs- und Dichtungsmaterial DN/OD 180 bestehend aus Schrauben einschl. Muttern und beidseitig Unter- legscheiben in Werkstoffkombination A4/A2 einschl. Flachdicht- ung (trinkwassergeeignet) mit Stahleinlage PN 10 zur Verbindung bei Flanschpaaren innerhalb der Rohrleitung und zur Verbindung zwischen Armatur und Flansch. Bei Einklemmarmaturen wird pro Armatur eine Verbindung abgerechnet, bei Endarmaturen werden zwei Verbindungen abgerechnet.	2,000	St	.....	.....
	<b>DN/OD75</b>				
<b>3.6.80.</b>	STLB-Bau: 04/2025 043 <b>Druckrohr PE100-RC TW DN/OD75 SDR17 Heizel.stumpfschweißen</b> Druckrohr aus PE 100-RC (mit Schutzeigenschaften) DIN 8074 und DIN 8075 ohne Schutzmantel, für Trinkwasser, DN/OD 75, SDR 17, mit glatten Enden, Verlegung DIN EN 805, Rohrverbindung durch Heizelementstumpfschweißen.	5,000	m	.....	.....
<b>3.6.90.</b>	<b>Rohrverbindung Heizel.stumpfschweißen PN10 DN/OD75</b> Herstellen der Rohrverbindung für Druckrohre aus PE100RC durch Heizelementstumpfschweißen DVS 2207, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN/OD 75.	1,000	St	.....	.....
<b>3.6.100.</b>	STLB-Bau: 04/2025 043 <b>Muffe PE100RC Heizwendel DN/OD75 SDR17</b> Muffe mit Anschlag aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden getrennt schweißen, für Wasser, DN/OD 75, SDR 17.	1,000	St	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.6.110.	<p>STLB-Bau: 10/2025 043</p> <p><b>Vorschweißbund PE DN/OD75 SDR17</b></p> <p>Vorschweißbund aus PE zum Heizelementstumpfschweißen, für Flanschverbindung, Flanschanschlussmaße DIN EN 1092, für Druckrohrleitung aus PE, DN/OD 75, SDR 17, für Wasser, lange Form, mit Losflansch, Dichtfläche glatt für Flachdichtung.</p>	1,000 St	.....	.....
3.6.120.	<p><b>Verbindungs- und Dichtungsmaterial DN/OD 75</b></p> <p>Verbindungs- und Dichtungsmaterial DN/OD 75 bestehend aus Schrauben einschl. Muttern und beidseitig Unterlegscheiben in Werkstoffkombination A4/A2 einschl. Flachdichtung (trinkwassergeeignet) mit Stahleinlage PN 10 zur Verbindung bei Flanschpaaren innerhalb der Rohrleitung und zur Verbindung zwischen Armatur und Flansch. Bei Einklemmarmaturen wird pro Armatur eine Verbindung abgerechnet, bei Endarmaturen werden zwei Verbindungen abgerechnet.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 3.6.</b>	<b>Druckrohrleitungen PE100</b>			.....
<b>Summe 3.</b>	<b>Leitungen und Schächte</b>			.....
<b>4.</b>	<b>Sonstige Arbeiten</b>			
<b>4.1.</b>	<b>Rückbauarbeiten</b>			
4.1.10.	<p>STLB-Bau: 04/2025 084</p> <p><b>Stützwand Stahlbeton abbauen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 D 20 cm</b></p> <p><b>Geräteinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</b></p> <p>Abbruch der Stützwand aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse 'C25/30'</p> <p>ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruchdicke '20' cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559,</p>			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	5,000	m3	.....	.....
4.1.20.	STLB-Bau: 04/2025 084 <b>Sägeschnitt Stahlbeton T 200 mm nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl.</b> Sägeschnitt, Untergrundfläche senkrecht, in Stahlbeton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Tiefe Schnitt '200' mm, nicht schadstoffbelastet, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung im Freien, Ausführung staubarm TRGS 559.	50,000	m	.....	.....
4.1.30.	STLB-Bau: 04/2025 084 <b>Sägeschnitt Stahlbeton T 200 mm nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl.</b> Sägeschnitt, Untergrundfläche waagerecht, in Stahlbeton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Tiefe Schnitt '200' mm, nicht schadstoffbelastet, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung im Freien, Ausführung staubarm TRGS 559.	5,000	m	.....	.....
	<b>Rückbau Schächte</b> Rückbau Schächte				
4.1.40.	STLB-Bau: 10/2025 084 <b>Schacht Beton DN800 T bis 1,5m abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3</b> <b>Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</b> Abbruch des Schachtes aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Durchmesser 800 mm, Tiefe bis 1,5 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 2 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	1,000	St	.....	.....
4.1.50.	STLB-Bau: 10/2025 084 <b>Schacht Beton DN1000 T 3-4m abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3</b> <b>Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</b> Abbruch des Schachtes aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Durchmesser 1000 mm, Tiefe über 3 bis 4 m, im Rahmen einer				



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m <sup>3</sup> , Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	2,000	St	.....	.....
<b>4.1.60.</b>	STLB-Bau: 10/2025 084 <b>Schacht Beton DN1000 T 4-5m abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m<sup>3</sup></b> <b>Geräteinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</b> Abbruch des Schachtes aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Durchmesser 1000 mm, Tiefe über 4 bis 5 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m <sup>3</sup> , Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	1,000	St	.....	.....
<b>4.1.70.</b>	<b>Abbruch Schachtdeckel Schwallwasserbehälter aus Beton</b> Abbruch Schachtdeckel Schwallwasserbehälter aus Beton, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Durchmesser 1000 mm, Tiefe bis 1 m, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m <sup>3</sup> , Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 2 t, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	1,000	St	.....	.....
	<b>Rückbau bestehende Rohrleitungen</b> Erforderliche Trennschnitte an bestehenden Rohrleitungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.				
<b>4.1.80.</b>	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Rohrschnitt Anfasen Regenwasserkanal Steinzeug bis DN200</b> Rohrschnitt und Anfasen, an einzelnen Rohren, Regenwasserkanal, aus Steinzeug, bis DN 200.	5,000	St	.....	.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.1.90.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Rohrschnitt Anfasen Regenwasserkanal Steinzeug DN200-400</b> Rohrschnitt und Anfasen, an einzelnen Rohren, Regenwasserkanal, aus Steinzeug, über DN 200 bis DN 400.	2,000 St	.....	.....
4.1.100.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Rohrschnitt Anfasen Regenwasserkanal PVC-U bis DN200</b> Rohrschnitt und Anfasen, an einzelnen Rohren, Regenwasserkanal, aus PVC-U, bis DN 200.	2,000 St	.....	.....
4.1.110.	STLB-Bau: 10/2025 084 <b>Rohrltg Steinzeug DN150-200 abbrechen nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</b> Abbruch der Rohrleitung aus Steinzeug, Nenndurchmesser über DN 150 bis DN 200, im Graben, Verlegetiefe über 3,5 bis 4,5 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	10,000 m	.....	.....
4.1.120.	STLB-Bau: 10/2025 084 <b>Rohrltg Steinzeug DN250-300 abbrechen nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</b> Abbruch der Rohrleitung aus Steinzeug, Nenndurchmesser über DN 250 bis DN 300, im Graben, Verlegetiefe über 3,5 bis 4,5 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	50,000 m	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.1.130.	<p>STLB-Bau: 10/2025 084</p> <p><b>Rohrltg Steinzeug DN250-300 abbrehen nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</b></p> <p>Abbruch der Rohrleitung aus Steinzeug, Nenndurchmesser über DN 250 bis DN 300, im Graben, Verlegetiefe über 3,5 bis 4,5 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	5,000 m	.....	.....
4.1.140.	<p>STLB-Bau: 10/2025 084</p> <p><b>Entwässerungskanal Beton AD 150-200mm abbrehen nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</b></p> <p>Abbruch des Entwässerungskanals aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse 'C25/30' Außendurchmesser über 150 bis 200 mm, im Graben, Verlegetiefe bis 1,25 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	20,000 m	.....	.....
4.1.150.	<p>STLB-Bau: 10/2025 084</p> <p><b>Rohrltg Kunststoff AD 100-150mm abbrehen nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</b></p> <p>Abbruch der Rohrleitung aus Kunststoff, Außendurchmesser über 100 bis 150 mm, im Freien, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	10,000 m	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.1.160.	<p>STLB-Bau: 10/2025 084</p> <p><b>Rohrltg Kunststoff AD 150-200mm abbrechen nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</b></p> <p>Abbruch der Rohrleitung aus Kunststoff, Außendurchmesser über 150 bis 200 mm, im Freien, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	10,000 m	.....	.....
4.1.170.	<p>STLB-Bau: 10/2025 009</p> <p><b>Kanal verfüllen Füllstoff DN200</b></p> <p>Stillgelegten Kanal verfüllen mit hydraulisch gebundenem, fließfähigem Füllstoff, einschl. Entlüftungs- und Einfüllöffnungen anlegen, Kanal DN 200.</p>	30,000 m	.....	.....
	<p><b>Rückbau Pflasterflächen</b></p> <p>Rückbau Pflasterflächen</p>			
4.1.180.	<p>STLB-Bau: 10/2025 084</p> <p><b>Rückbau Pflasterbelag Betonverbundpflaster D 60mm Bettung Brechsand-Splitt D 4cm nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</b></p> <p>Rückbau des Pflasterbelages außen, aus Betonverbundpflaster, Dicke 60 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 4 cm, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	400,000 m2	.....	.....
	<p><b>Rückbau Betonplatte</b></p> <p>Rückbau Betonplatte</p>			
4.1.190.	<p>STLB-Bau: 10/2025 084</p> <p><b>Bodenpl. Stahlbeton abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 D 25 cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe zerkleinern laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.</b></p> <p>Abbruch der Bodenplatte aus Stahlbeton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer</p>			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,  Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m<sup>3</sup>, Abbruchdicke '25' cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m,  Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t,  Ausführung staubarm TRGS 559,  aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 60 cm, auf LKW des AN laden,  die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	50,000 m2	.....	.....
<b>4.1.200.</b>	<p><b>Zulage Trennung und Verwertung</b>  Zulage für das Trennen des ausgebauten Stahlbetons in mineralische Fraktion und Bewehrungsstahl, sortengetrennt sammeln. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	50,000 m2	.....	.....
	<p><b>Entsorgung</b>  Entsorgung</p>			
<b>4.1.210.</b>	<p>STLB-Bau: 10/2025 087  <b>Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet Haufwerksbeprobung LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 20km Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis</b>  Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 20 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis, Mengenermittlung nach Wiegekarte.</p>	80,000 t	.....	.....
<b>4.1.220.</b>	<p>STLB-Bau: 10/2025 087  <b>Abfall nicht gefährlich AVV170107 nicht schadstoffbelastet Haufwerksbeprobung LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 20km Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis</b>  Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur</p>			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verwertungsanlage, Transportweg bis 20 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	30,000 t	.....	.....
<b>4.1.230.</b>	<p>STLB-Bau: 10/2025 087</p> <p><b>Abfall nicht gefährlich AVV170203 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 20km Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis</b></p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau-/Abbruchabfall, Kunststoff, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 20 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis, Mengenermittlung nach Wiegekarte.</p>	10,000 t	.....	.....
<b>4.1.240.</b>	<p>STLB-Bau: 10/2025 087</p> <p><b>Abfall nicht gefährlich AVV170407 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 20km Vergüt.Entsorg.gg.Nachweis</b></p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Metalle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170407 Metall, gemischt, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 20 km, Vergütung der Entsorgung gegen Nachweis, Mengenermittlung nach Wiegekarte.</p>	10,000 t	.....	.....

<b>Summe 4.1.</b>	<b>Rückbauarbeiten</b>	.....
-------------------	------------------------	-------

### 4.2. Verschließen Wandöffnung Rohrkeller (UG Eingangsgebäude)

#### Hinweis: Wanddurchführung

Hinweis: Wanddurchführungen Schalung und Betonage

Vor der Betonage der Kelleraußenwand im Eingangsbereich sind die Rohrleitungen in das Gebäude zu führen (Leistung Los 10a).

Aufgrund der hohen Anzahl der Rohrleitungen und der bautechnisch notwendigen Herstellung der Rohrleitungen vor

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Betonage wird ein erhöhter Aufwand bei den Schal- und Bewehrungsarbeiten sowie bei der Betonage selbst und den Abdichtungsarbeiten erforderlich.			
<b>4.2.10.</b>	<b>Trägerschalung Kelleraußenwand</b> Herstellen, vorhalten und entfernen einer zweihäuptigen Trägerschalung aus Siebdruckplatten für einen Teilabschnitt der bestehenden Kelleraußenwand, Fläche ca. 3,0 × 3,0 m, zur Ausbetonierung einer Wandöffnung, inkl. aller erforderlichen Träger, Riegel, Anker, Abstützungen sowie Ausrichten und Aussteifen, Sichern und Fixieren von 12 bereits vorhandenen Leitungen in unterschiedlicher Lage und Dimension während der Betonage, Schalung geeignet für Anschluss an Bestand	20,000 m2	.....	.....
<b>4.2.20.</b>	<b>Betonanschlussflächen an Bestand herstellen, Wand/Decke/Boden</b> Herstellen von Anschlussflächen an bestehender Kellerwand sowie an bestehender Decke und Boden aus Beton für nachfolgende Betonage, inkl. Reinigen, Aufrauen der Betonoberflächen zur Haftverbesserung (z. B. durch Fräsen, Stocken oder gleichwertig), Entfernen loser Bestandteile sowie fachgerechter Vorbereitung der Anschlussflächen.	5,000 m2	.....	.....
<b>4.2.30.</b>	STLB-Bau: 04/2025 013 <b>Fugenband quellfähig</b> Fugenband, quellfähig, Beanspruchung durch drückendes Wasser von außen und aufsteigendes Sickerwasser.	11,000 m	.....	.....
<b>4.2.40.</b>	STLB-Bau: 10/2025 013 <b>Arbeitsfuge Injektionsschlauch einfach Zementsuspension</b> Arbeitsfuge abdichten mit Injektionsschlauchsystem, einfach verpresst mit Zement-Suspension.	11,000 m	.....	.....
<b>4.2.50.</b>	<b>Bewehrungsanschluss Kelleraußenwand, nachträglicher Bewehrungsanschluss in Stahlbeton</b> Einbauen eines bauaufsichtlich zugelassenen zweikomponentigen Injektionsmörtelsystems auf Reaktionsharzbasis zur Herstellung von nachträglichen Bewehrungsanschlüssen in Stahlbeton mit Bewehrungsstäben B500B nach DIN 488, gemäß den Vorgaben der bauaufsichtlichen Zulassung des Systems. System zugelassen für gerissenen und ungerissenen Beton, anwendbar bei Trocken- und Nassbohrungen.			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbau gemäß Zulassung inkl. Bohrlochherstellung und -reinigung, Mörtelinjektion, Setzen und Ausrichten der Bewehrungsstäbe sowie Einhaltung der vorgeschriebenen Aushärtezeiten. Erforderliche Hilfsstoffe, Siebhülsen und Auspressgeräte sind im Einheitspreis enthalten. Die bauaufsichtliche Zulassung ist vor Ausführung vorzulegen.	80,000	St	.....	.....
<b>4.2.60.</b>	<b>STLB-Bau: 10/2025 013</b> <b>Ortbeton Außenwand Stahlbeton LC55/60 RDK D1,4 XF2 XM1 XA2 XC3 XD2 XS2 F4 SB1 D 25-40cm</b> Ortbeton Außenwand, als Stahlbeton, Leichtbeton LC 55/60 DIN 1045-2, Rohdichteklasse D1,4, Expositionsklasse XF2 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse XM1 (Betonkorrosion durch mäßige Verschleißbeanspruchung), Expositionsklasse XA2 (Betonkorrosion durch chemisch mäßig angreifende Umgebung und Wasserbauwerke), Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Expositionsklasse XD2 (Bewehrungskorrosion durch Chloride, ausgenommen Meerwasser, nass/selten trocken), Expositionsklasse XS2 (Bewehrungskorrosion durch Chloride aus Meerwasser, unter Wasser), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Konsistenzklasse F4, als Sichtbeton, mit geringen Anforderungen, Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Dicke über 25 bis 40 cm.	2,500	m3	.....	.....
<b>4.2.70.</b>	<b>Betonstabstahl B500B gerade Durchm. 8-16mm</b> Bewehrung aus Betonstabstahl B500B DIN 488-1, DIN 488-2, gerade, Durchmesser über 8 bis 16 mm, für Bauteil aus Ortbeton.	200,000	kg	.....	.....
<b>4.2.80.</b>	<b>STLB-Bau: 04/2025 018</b> <b>Abdichtung Wand W1.1-E mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm Spachtelverf</b> Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungs-kategorie RN1-E (geringe Anforderung), Wassereinwirkungs-kategorie W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Riss-kategorie R1-E (gering), Rissüberbrückungs-kategorie RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlamm (MDS), rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm, im Spachtelverfahren aufbringen, Untergrund Beton.	20,000	m2	.....	.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>4.2.90.</b>	<b>Wanddurchführung Edelstahl DN 32, PN 10, Doppel-F-Einbaufansch mit Mauerkragen</b> Wanddurchführung vollständig aus Edelstahl Werkst. Nr. 1.4571/1.440, DN '32',Baulänge '250 mm - 300 mm', dicht gegen drückendes Wasser bis 10m, Rohrenden Flansch/Flansch als FF-Stück, mit beidseitig angeschweißten Glattflanschen und aufgeschweißten Hutmuttern, PN 10 nach DIN 2576 EN1091-1 bemessen und gebohrt,mit Mauerflansch im Wandbereich. Edelstahlkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert. Einbau in Schalung Wand, Flansche bündig mit Wandfläche, Gewindegänge mit Gewindestopfen gegen Eindringen von Beton schützen.	3,000 St	.....	.....
<b>4.2.100.</b>	<b>Wanddurchführung Edelstahl DN 100, PN 10, Doppel-F-Einbaufansch mit Mauerkragen</b> Wanddurchführung vollständig aus Edelstahl Werkst. Nr. 1.4571/1.4404, DN '100',Baulänge '250 mm - 300 mm', dicht gegen drückendes Wasser bis 10m, Rohrenden Flansch/Flansch als FF-Stück, mit beidseitig angeschweißten Glattflanschen und aufgeschweißten Hutmuttern, PN 10 nach DIN 2576 EN1091-1 bemessen und gebohrt,mit Mauerflansch im Wandbereich. Edelstahlkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert. Einbau in Schalung Wand, Flansche bündig mit Wandfläche, Gewindegänge mit Gewindestopfen gegen Eindringen von Beton schützen.	1,000 St	.....	.....
<b>4.2.110.</b>	<b>Wanddurchführung Edelstahl DN 125, PN 10, Doppel-F-Einbaufansch mit Mauerkragen</b> Wanddurchführung vollständig aus Edelstahl Werkst. Nr. 1.4571/1.4404, DN '125',Baulänge '250 mm - 300 mm', dicht gegen drückendes Wasser bis 10m, Rohrenden Flansch/Flansch als FF-Stück, mit beidseitig angeschweißten Glattflanschen und aufgeschweißten Hutmuttern, PN 10 nach DIN 2576 EN1091-1 bemessen und gebohrt,mit Mauerflansch im Wandbereich. Edelstahlkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im			



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Tauchbad gebeizt und passiviert.  Einbau in Schalung Wand, Flansche bündig mit Wandfläche,  Gewindegänge mit Gewindestopfen gegen Eindringen von  Beton schützen.</p>	2,000	St	.....	.....
<b>4.2.120.</b>	<p><b>Wanddurchführung Edelstahl DN 150, PN 10, Doppel-F-Einbaufansch mit Mauerkragen</b>  Wanddurchführung vollständig aus Edelstahl Werkst. Nr. 1.4571/1.4404,  DN '150',Baulänge '250 mm - 300 mm',  dicht gegen drückendes Wasser bis 10m,  Rohrenden Flansch/Flansch als FF-Stück,  mit beidseitig angeschweißten Glattflanschen  und aufgeschweißten Hutmuttern,  PN 10 nach DIN 2576 EN1091-1 bemessen und gebohrt,mit  Mauerflansch im Wandbereich.  Edelstahlkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im  Tauchbad gebeizt und passiviert.  Einbau in Schalung Wand, Flansche bündig mit Wandfläche,  Gewindegänge mit Gewindestopfen gegen Eindringen von  Beton schützen.</p>	1,000	St	.....	.....
<b>4.2.130.</b>	<p><b>Wanddurchführung Edelstahl DN 200, PN 10, Doppel-F-Einbaufansch mit Mauerkragen</b>  Wanddurchführung vollständig aus Edelstahl Werkst. Nr. 1.4571/1.4404,  DN '200',Baulänge '250 mm - 300 mm',  dicht gegen drückendes Wasser bis 10m,  Rohrenden Flansch/Flansch als FF-Stück,  mit beidseitig angeschweißten Glattflanschen  und aufgeschweißten Hutmuttern,  PN 10 nach DIN 2576 EN1091-1 bemessen und gebohrt,mit  Mauerflansch im Wandbereich.  Edelstahlkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im  Tauchbad gebeizt und passiviert.  Einbau in Schalung Wand, Flansche bündig mit Wandfläche,  Gewindegänge mit Gewindestopfen gegen Eindringen von  Beton schützen.</p>	1,000	St	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>4.2.140.</b>	<b>Wanddurchführung Edelstahl DN 300, PN 10, Doppel-F-Einbaufansch mit Mauerkragen</b> Wanddurchführung vollständig aus Edelstahl Werkst. Nr. 1.4571/1.4404, DN '300',Baulänge '250 mm - 300 mm', dicht gegen drückendes Wasser bis 10m, Rohrenden Flansch/Flansch als FF-Stück, mit beidseitig angeschweißten Glattflanschen und aufgeschweißten Hutmuttern, PN 10 nach DIN 2576 EN1091-1 bemessen und gebohrt,mit Mauerflansch im Wandbereich. Edelstahlkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert. Einbau in Schalung Wand, Flansche bündig mit Wandfläche, Gewindegänge mit Gewindestopfen gegen Eindringen von Beton schützen.	2,000 St	.....	.....
<b>4.2.150.</b>	<b>Wanddurchführung Edelstahl DN 400, PN 10, Doppel-F-Einbaufansch mit Mauerkragen</b> Wanddurchführung vollständig aus Edelstahl Werkst. Nr. 1.4571/1.4404, DN '400',Baulänge '250 mm - 300 mm', dicht gegen drückendes Wasser bis 10m, Rohrenden Flansch/Flansch als FF-Stück, mit beidseitig angeschweißten Glattflanschen und aufgeschweißten Hutmuttern, PN 10 nach DIN 2576 EN1091-1 bemessen und gebohrt,mit Mauerflansch im Wandbereich. Edelstahlkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert. Einbau in Schalung Wand, Flansche bündig mit Wandfläche, Gewindegänge mit Gewindestopfen gegen Eindringen von Beton schützen.	1,000 St	.....	.....
<b>4.2.160.</b>	<b>Mauerkragen EPDM Abwasserltg PP DA110</b> Mauerkragen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, DA 110.	2,000 St	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>4.2.170.</b>	<b>Mauerkragen EPDM Abwasserltg PP DA160</b> Mauerkragen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, DA 160.	2,000	St	.....	.....
<b>4.2.180.</b>	<b>Doppel-Dichtpackung für 3 Schutzrohre</b> Liefern und fachgerecht einbauen einer Doppel-Dichtpackung zur wasserdichten Durchführung von drei Kabelzugrohren, PP DA110. Ausführung als systemgeprüfte Mehrfachdichtung mit zwei hintereinander angeordneten Dichtebenen (Doppel-Dichtpackung), geeignet für drückendes Wasser.	1,000	St	.....	.....
<b>Summe 4.2.</b>	<b>Verschließen Wandöffnung Rohrke..</b>				.....
<b>4.3.</b>	<b>Verschließen Wandöffnung Schimmeisterhaus</b>				
<b>4.3.10.</b>	STLB-Bau: 04/2025 013 <b>Schalung Öffnung T 20-30cm 500-2500cm2 rund Außenwand</b> Schalung Öffnung, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2, Aussparungsform rund, für Außenwand aus Ortbeton.	1,000	m2	.....	.....
<b>4.3.20.</b>	<b>Mauerkragen EPDM Abwasserltg PP DN125</b> Mauerkragen aus EPDM, Befestigung mit Spannbändern aus nichtrostendem Stahl, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr, DN 125.	1,000	St	.....	.....
<b>4.3.30.</b>	<b>Wanddurchführung Edelstahl DN 32, PN 10, Doppel-F-Einbaufansch mit Mauerkragen</b> Wanddurchführung vollständig aus Edelstahl Werkst. Nr. 1.4571/1.4404, DN '32', Baulänge '250 mm - 300 mm', dicht gegen drückendes Wasser bis 10m, Rohrenden Flansch/Flansch als FF-Stück, mit beidseitig angeschweißten Glatflanschen und aufgeschweißten Hutmuttern, PN 10 nach DIN 2576 EN1091-1 bemessen und gebohrt, mit Mauersflansch im Wandbereich. Edelstahlkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert. Einbau in Schalung Wand, Flansche bündig mit Wandfläche,				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gewindegänge mit Gewindestopfen gegen Eindringen von Beton schützen.	1,000	St	.....	.....
<b>4.3.40.</b>	<b>Wanddurchführung Edelstahl DN 100, PN 10, Doppel-F-Einbaufansch mit Mauerkragen</b> Wanddurchführungvollständig aus Edelstahl Werkst. Nr. 1.4571/1.4404, DN '100',Baulänge '250 mm - 300 mm', dicht gegen drückendes Wasser bis 10m, Rohrenden Flansch/Flansch als FF-Stück, mit beidseitig angeschweißten Glattflanschen und aufgeschweißten Hutmuttern, PN 10 nach DIN 2576 EN1091-1 bemessen und gebohrt,mit Mauerflansch im Wandbereich. Edelstahlkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert. Einbau in Schalung Wand, Flansche bündig mit Wandfläche, Gewindegänge mit Gewindestopfen gegen Eindringen von Beton schützen.	1,000	St	.....	.....
<b>4.3.50.</b>	STLB-Bau: 04/2025 012 <b>Öffnung schließen Mörtel M2,5 1000-1500cm2 T 20-25cm</b> Öffnung schließen, Ausführung in Wandfläche, aus Beton, mit Mörtel M 2,5, Querschnitt über 1000 bis 1500 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.	2,000	St	.....	.....
<b>Summe 4.3. Verschließen Wandöffnung Schimm..</b>				.....	.....
<b>4.4.</b>	<b>Herstellung Öffnungen</b>				
<b>4.4.10.</b>	STLB-Bau: 10/2025 084 <b>Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 100-150mm T 25-30cm nicht schadstoffbelastet</b> <b>Geräteinsatz mgl. Stoffe</b> Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 25 bis 30 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, Ausführung im Freien,				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AG, Transportweg bis 1 km, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	2,000 St	.....	.....
4.4.20.	<p>STLB-Bau: 10/2025 084</p> <p><b>Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 150-200mm T 25-30cm nicht schadstoffbelastet</b></p> <p><b>Geräteinsatz mgl. Stoffe</b></p> <p>Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 25 bis 30 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m<sup>3</sup>, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, Ausführung im Freien, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AG, Transportweg bis 1 km, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	4,000 St	.....	.....
4.4.30.	<p>STLB-Bau: 10/2025 084</p> <p><b>Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 300-400mm T 25-30cm nicht schadstoffbelastet</b></p> <p><b>Geräteinsatz mgl. Stoffe</b></p> <p>Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 300 bis 400 mm, Bohrtiefe über 25 bis 30 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m<sup>3</sup>, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, Ausführung im Freien, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AG, Transportweg bis 1 km, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	1,000 St	.....	.....

**Hinweis: Ringraumdichtung**

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Für jede Wandöffnung im Technik- und Eingangsgebäude,  
welche per Ringraumdichtung verschlossen wird, sind zwei  
Ringraumdichtungen (innen und außen) vorzusehen.

**4.4.40.** STL-Bau: 10/2025 042  
**Mediendurchführung einfach Außenwand D 25-40cm Durchm. 100-150mm PE AD 63-110mm geschlossen**  
Mediendurchführung, einfach, rund, für Trinkwasser DIN 1988-200,  
in Außenwand, aus WU-Beton, Wanddicke über 25 bis 40 cm,  
in vorh. Kernbohrung, Durchmesser über 100 bis 150 mm,  
Medienrohr aus Polyethylen PE, Außendurchmesser  
Medienrohr über 63 bis 110 mm, geschlossene Ausführung.

2,000 St ..... ..

**4.4.50.** STL-Bau: 10/2025 042  
**Mediendurchführung einfach Außenwand D 25-40cm Durchm. 150-200mm PE AD 63-110mm geschlossen**  
Mediendurchführung, einfach, rund, für Trinkwasser DIN 1988-200,  
in Außenwand, aus WU-Beton, Wanddicke über 25 bis 40 cm,  
in vorh. Kernbohrung, Durchmesser über 150 bis 200 mm,  
Medienrohr aus Polyethylen PE, Außendurchmesser  
Medienrohr über 63 bis 110 mm, geschlossene Ausführung.

4,000 St ..... ..

**4.4.60.** STL-Bau: 10/2025 042  
**Mediendurchführung einfach Außenwand D 25-40cm Durchm. 300-400mm PE AD 63-110mm geschlossen**  
Mediendurchführung, einfach, rund, für Trinkwasser DIN 1988-200,  
in Außenwand, aus WU-Beton, Wanddicke über 25 bis 40 cm,  
in vorh. Kernbohrung, Durchmesser über 300 bis 400 mm,  
Medienrohr aus Polyethylen PE, Außendurchmesser  
Medienrohr über 63 bis 110 mm, geschlossene Ausführung.

1,000 St ..... ..

---

**Summe 4.4.**      **Herstellung Öffnungen**      .....

**4.5.**      **Fundament Wärmepumpe**

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### Hinweis Schalungsarbeiten

Hinweis Schalungsarbeiten  
Bauwerkskanten sind durch Einbau von Dreikantleisten  
zubereiten.

4.5.10. STLB-Bau: 10/2025 013  
**Schalung Streifenfundament H 0,5-1m**  
Schalung Streifenfundament, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.

5,000 m2 .....

4.5.20. STLB-Bau: 10/2025 013  
**Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XC4 BBQ-N BK-N AK-N B 30-40cm T 50-75cm**  
Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht,  
aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche  
Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC4  
(Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, wechselnd  
nass und trocken), Betonbauqualitätsklasse BBQ-N,  
Betonklasse BK-N, Ausführungsklasse AK-N,  
Querschnittsbreite über 30 bis 40 cm, Querschnittstiefe über 50  
bis 75 cm.

2,000 m3 .....

### Hinweis Bewehrung

#### Hinweis Bewehrung

Die Positionen für die Bewehrungsarbeiten beinhalten das  
Verlegen des Materiales grundsätzlich auch das Schneiden und  
Biegen (werksseitig und auf der Baustelle) aller Längen und  
Durchmesser, inkl. Abstandhalter.

4.5.30. STLB-Bau: 10/2025 013  
**Betonstabstahl B500A Durchm. 10-16mm Streifenfundament**  
Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2,  
Durchmesser über 10 bis 16 mm, Längen bis 7 m, für  
Streifenfundament aus Ortbeton.

100,000 kg .....

4.5.40. **Betonstabstahl B500A Durchm. 10-16mm Streifenfundament, gebogen**  
Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2,  
gebogen, Durchmesser über 10 bis 16 mm, für  
Streifenfundament aus Ortbeton.

100,000 kg .....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>Oberflächenwiederherstellung</b>					
Oberflächenwiederherstellung					
4.5.50.	STLB-Bau: 10/2025 080 <b>STS 0/32 D 30cm</b> Schottertragschicht, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 30 cm, abgerechnet wird nach Wiegekarten.	20,000	t	.....	.....
4.5.60.	STLB-Bau: 10/2025 080 <b>Pflasterdecke Betonpflaster L/B 200/100mm D 80mm gebraucht seitl.lagernd Bettung Splitt 1/3 D 4+/-1cm Splitt 1/3 einkehren einschlämmen</b> Pflasterdecke, barrierefrei DIN 18040-3, aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 200/100 mm, Dicke 80 mm, gebrauchte Steine, seitlich lagernd, befahrbar über 3,5 t, Bettung aus Gesteinskörnung Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt), Dicke 4 +/- 1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einkehren und einschlämmen.	30,000	m2	.....	.....
<b>Summe 4.5.</b>		<b>Fundament Wärmepumpe</b>		.....	
4.6.	<b>Bodeneinläufe</b>				
	<b>Bodenabläufe</b>				
	Bodenabläufe				
4.6.10.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Entwässerungsrinne D400 NW 100mm L 2m Beton U-Kastenrinne Abdeck. Stahl verz verschraubte Arretierung</b> Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse D 400, Nennweite 100 mm, Baulänge 2 m, aus Beton, Kastenrinne, U-Querschnitt, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus verzinktem Stahl, als Stegrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit verschraubter Arretierung, einschl. Fundament und Ummantelung, aus Normalbeton C 12/15 DIN 1045-2.	6.000	m	.....	.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.6.20.	STLB-Bau: 10/2025 009 <b>Einlaufkasten Entwässerungsrinne D400 NW 100mm Beton U-Kastenrinne Abdeck. Stahl verz verschraubte Arretierung Revisionsöffnung Ablauf Ltg anschließen</b> Einlaufkasten für Entwässerungsrinne, Klasse D 400, Nennweite 100 mm, aus Beton, Kastenrinne, U-Querschnitt, mit Abdeckung aus verzinktem Stahl, als Stegrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit verschraubter Arretierung, mit Revisionsöffnung, mit Stirnwand, mit verzinktem Eimer, Ablauf an Leitung anschließen, Anschlussleitung aus PP, DN/OD 110.	3,000 St	.....	.....
4.6.30.	<b>Zulage Entwässerungsrinne NW 100mm schneiden</b> Zulage für Herstellung Passstück Entwässerungsrinne NW 100mm auf der Baustelle, schneiden, inkl. erforderlicher Dichtungsarbeiten.	3,000 St	.....	.....
4.6.40.	<b>Rückstauverschluss für Freispiegelleitung</b> Rückstauverschluss für Freispiegelleitungen, Abwasserleitung, mit automatisch wirkender Rückstauklappe, DN 250, Gehäuse aus Kunststoff, zum Einbau in Rohrleitung, einbauen.	2,000 St	.....	.....
<b>Summe 4.6. Bodeneinläufe</b>				.....
4.7.	<b>Dachentwässerung</b>  <b>Dachentwässerung</b> Dachentwässerung			
4.7.10.	STLB-Bau: 10/2025 022 <b>Regenstandrohr Reinigungsöffnung Stahl verz D 2mm kreisförmig Gr.100 L 1m</b> Regenstandrohr mit Reinigungsöffnung aus verzinktem Stahl, Dicke 2 mm, kreisförmig, Nenngröße 100, Länge 1 m, Befestigung mit Rohrschelle an Beton, verputzt, einschl. Anschluss an die erdverlegte Leitung.	7,000 St	.....	.....
4.7.20.	STLB-Bau: 10/2025 044 <b>Regenstandrohr anschließen Stahl verz kreisförmig Gr.100</b> Vorh. Regenstandrohr an erdverlegte Rohrleitung anschließen,			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Regenstandrohr aus verzinktem Stahl, kreisförmig, Nenngroße 100, Rohrleitung aus PP-Rohr DIN EN 1451-1, heißwasserbeständig (bis 95 Grad C), DN/OD 110.	7,000 St	.....	.....
<b>4.7.30.</b>	STLB-Bau: 10/2025 044 <b>Anbohren Abwasserltg Durchm. 100mm 90Grad</b> Anbohren der Abwasserleitung aus Steinzeug für Anschlussstutzen DN 100, 90 Grad, Anschlussstutzen und Dichtung mit profiliertem Dichtring einbauen, Stutzen wird gesondert vergütet.	2,000 St	.....	.....
<b>4.7.40.</b>	<b>Sattelstück PP 90Grad DN100 DN150</b> Sattelstück aus PP, 90 Grad, zum Anschluss von Kunststoffrohr PP DN 100, an Kanalrohr aus Steinzeug DN 150.	2,000 St	.....	.....
<b>4.7.50.</b>	<b>Anbohren Abwasserltg Durchm. 100mm 90Grad</b> Anbohren der Abwasserleitung aus PVC-U für Anschlussstutzen DN 100, 90 Grad, Anschlussstutzen und Dichtung mit profiliertem Dichtring einbauen, Stutzen wird gesondert vergütet.	1,000 St	.....	.....
<b>4.7.60.</b>	<b>Sattelstück PP 90Grad DN100 DN200</b> Sattelstück aus PP, 90 Grad, zum Anschluss von Kunststoffrohr PP DN 100, an Kanalrohr aus Kunststoffrohr PVC-U DN 200.	3,000 St	.....	.....
<b>Summe 4.7. Dachentwässerung</b>			.....	.....
<b>4.8.</b>	<b>Blitzschutz/ Erdung</b>			
<b>4.8.10.</b>	<b>Potentialausgleichsschiene V4A</b> Potentialausgleichsschiene V4A  nach DIN VDE 0618-1 und DIN V VDE V 185, aus Edelstahl 1.4571, mit Grundplatte und Abdeckung einer Klemmenschiene			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit Anschluss für bis zu 10 x 2,5 bis 95 mm <sup>2</sup> , Anschlussmöglichkeit für ein Flachband bis 30 mm x 3,5 mm, und Massivrundleiter, Durchmesser 6 - 10 mm <sup>2</sup>	1,000 St	.....	.....
<b>4.8.20.</b>	<b>Fangleitung Rd8-Al Flachdach</b> Fangleitung DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus Aluminium, Rd 8, auf flachem Dach, inkl. Klemmen, Verbinder, Dachleitungshalter, und Montagematerial aus nichtrostendem Stahl.	250,000 m	.....	.....
<b>4.8.30.</b>	STLB-Bau: 04/2025 050 <b>Fangstange Al 1000mm Dachkonstruktion Standfuß Beton</b> Fangstange DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus Aluminiumlegierung, Länge 1000 mm, auf der Dachkonstruktion, mit Standfuß aus Beton, mit Kunststoff- Unterlegplatte, einschl. Adapter zum Ausgleich von Dachneigungen bis 10 Grad.	19,000 St	.....	.....
<b>4.8.40.</b>	<b>Ausdehnungsstück Kl.N Rundmaterial Alu L 300-400mm</b> Ausdehnungsstück Klasse N für normale Belastung, DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), für Fangeinrichtung, als Rundmaterial, aus Aluminium, Länge über 300 bis 400 mm. Inkl. Klemmen, Verbinder, und Montagematerial aus nichtrostendem Stahl.	4,000 St	.....	.....
<b>4.8.50.</b>	<b>Hochspannungsfeste Ableitung</b> Hochspannungsfeste isolierte Ableitung, äquivalenter Trennungsabstand in Luft mind. 0,75 m, Blitzstoßstrom (10/350) mind. 100 kA, Blitzprüfstrom 10/350 mys, witterungsbeständig und UV-stabilisiert, Anschlusselemente aus nichtrostendem Stahl, einschl. Befestigungs- und Klemmmittel.	20,000 m	.....	.....
<b>4.8.60.</b>	<b>Ableitung Rd8-Al Wand sichtbar</b> Ableitung DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus Aluminium, Rd 8, an Wänden, sichtbar auf der fertigen Oberfläche. Inkl. Klemmen, Verbinder, Abstandshalter und Montagematerial aus nichtrostendem Stahl.	70,000 m	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 26-06-16      **Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)**  
**LV:** Los 10b      **Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>4.8.70.</b>	STLB-Bau: 04/2025 050 <b>Trennstück Kl.N Stahl niro Rd8/Rd10</b> Trennstück DIN EN IEC 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Klemmbereich Rd 8/Rd 10.	8,000	St	.....	.....
<b>4.8.80.</b>	<b>Nummernschild</b> Nummernschild, aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4404, mit dauerhafter witterungsbeständiger Beschriftung.	8,000	St	.....	.....
<b>4.8.90.</b>	<b>Anschlussfahne Stahl niro Rd10 L 2m</b> Anschlussfahne einschl. Anschluss an den Erder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4404, Einzellänge 2 m. Inkl. Klemmen, Verbinder, und Montagematerial aus nichtrostendem Stahl.	10,000	St	.....	.....
<b>4.8.100.</b>	<b>Platzhalter: Verlängerung best, Erdungsfahne aus Edelstahl V4A</b> Vorhandene Erdungsfahne aus nichtrostendem Edelstahl (V4A) fachgerecht verlängern. Liefern und montieren eines Erdungsleiters aus nichtrostendem Edelstahl V4A als Rundstahl, Durchmesser 10 mm. Herstellen einer dauerhaft elektrisch leitfähigen und korrosionsbeständigen Verbindung zwischen vorhandener Erdungsfahne und Rundstahl ausschließlich durch Schweißverbindung aus Edelstahl V4A. Rundstahl bis 1,00 m über Geländeoberkante führen, Einzellänge 2 m. Einschließlich sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten. Ausführung gemäß DIN 18014 und DIN VDE 0100-540.	7,000	St	.....	.....
<b>4.8.110.</b>	<b>Erdung Ringerder Stahl niro Rd10</b> Erdung als Ringerder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4404, in vorh. Graben einlegen, Tiefe mind. 0,5 m. Inkl. Klemmen, Verbinder, und Montagematerial aus nichtrostendem Stahl.	80,000	m	.....	.....

### **Hinweis Tiefenerder**

Hinweis Tiefenerder

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Tiefenerder müssen gemäß den geltenden Normen und Vorschriften installiert und ordnungsgemäß mit dem Ringerder verbunden werden. Die Installation erfolgt in Übereinstimmung mit den DIN VDE 0100-540 und DIN EN 62305-3.				
4.8.120.	<p>STLB-Bau: 04/2025 050</p> <p><b>Erdung Staberder mehrtlg Stahl niro</b></p> <p>Erdung als Staberder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), mehrteilig, zusammensetzbar mit korrosionsfester Kupplung (Tiefenerder), aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, außerhalb von Gebäuden.</p>	50,000	m	.....	.....
4.8.130.	<p><b>Korrosionsschutz</b></p> <p>Korrosionsschutz zum dauerhaften Schutz von Verbindungen und Klemmen der Erdungs- bzw. Blitzschutzanlage im Erdreich gemäß DIN EN 62305 (VDE 0185-305). Der Korrosionsschutz ist nach Herstellervorgaben mit vollständiger Überdeckung der Verbindungsstelle auszuführen.</p>	3,000	St	.....	.....
4.8.140.	<p><b>Messung und Prüfung der gesamten Blitzschutz- und Erdungsanlage</b></p> <p>Messung und Prüfung der gesamten Blitzschutz- und Erdungsanlage nach DIN 18014 und DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3). Auflistung der gemessenen Meßwerten und Erstellung einer Dokumentation (Papierform und Digital als USB-Stick)</p>	1,000	psch	.....	.....
4.8.150.	<p><b>Fotodokumentation Erdung</b></p> <p>Erstellen einer Fotodokumentation sowie von Planunterlagen zum Nachweis der normgerechten Ausführung der später nicht mehr sichtbaren Teile der Erdungs- und Blitzschutzanlage gemäß DIN EN 62305 (VDE 0185-305) und DIN 18014.</p> <p>Die Dokumentation muss insbesondere Lage, Verbindungen, Anschlussstellen, Erdungsanlagen sowie ausgeführte Korrosionsschutzmaßnahmen eindeutig erkennen lassen.</p> <p>Einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fortlaufend beschrifteter Digitalfotos,</li> <li>• Bestands-/Revisionsunterlagen,</li> <li>• Kennzeichnung der Mess- und Anschlussstellen,</li> <li>• Übergabe der vollständigen Dokumentation in digitaler Form auf USB-Stick.</li> </ul>	1,000	psch	.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
LV: Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>					
	<b>Summe 4.8. Blitzschutz/ Erdung</b>				.....
<b>4.9.</b>	<b>Abdichtung UG Eingangsgebäude</b>				
<b>4.9.10.</b>	STLB-Bau: 10/2025 002 <b>Freigel.Bauteil säubern Boden lagern</b> Freigelegtes Bauteil aus Beton, von Boden säubern, anfallende Stoffe seitlich lagern.				
		30,000	m2	.....	.....
<b>4.9.20.</b>	STLB-Bau: 10/2025 018 <b>Voranstrich Bitumenemulsion Außenwand</b> Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Außenwand, Untergrund Beton.				
		30,000	m2	.....	.....
<b>4.9.30.</b>	STLB-Bau: 10/2025 018 <b>Abdichtung Wand W1.1-E PMBC D 3mm 2-schichtig Spachtelverf</b> Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungsklasse RN1-E (geringe Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Trockenschichtdicke mind. 3 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, Untergrund Beton.				
		30,000	m2	.....	.....
<b>4.9.40.</b>	STLB-Bau: 10/2025 010 <b>Dränltg TP A PVC-U DN100 Geotextil-ummantelt Graben</b> Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, Form A, PVC-U DIN 1187, DN 100, mit Ummantelung aus Geotextil, in vorh. Graben.				
		20,000	m	.....	.....
<hr/>					
	<b>Summe 4.9. Abdichtung UG Eingangsgebäude</b>				.....
<hr/>					
	<b>Summe 4. Sonstige Arbeiten</b>				.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
**LV:** Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>1.</b>	<b>Allgemeine Arbeiten</b>	
1.1.	Bauzeitenplan/Koordination	.....
1.2.	Stundenlohnarbeiten	.....
1.3.	Baustelleneinrichtung	.....
1.4.	Baustraße	.....
1.5.	Vermessungstechnische Absteckung, Kontrollprüfungen	.....
1.6.	Vorbereitende Maßnahmen	.....
	<b>Summe 1. Allgemeine Arbeiten</b>	.....
<b>2.</b>	<b>Erdarbeiten</b>	
2.1.	Aushub	.....
2.2.	Sicherungsarbeiten	.....
2.3.	Verfüllung	.....
2.4.	Entsorgung	.....
2.5.	Gründung	.....
	<b>Summe 2. Erdarbeiten</b>	.....
<b>3.</b>	<b>Leitungen und Schächte</b>	
3.1.	Entwässerungskanal PP	.....
3.2.	Trinkwasserleitung	.....
3.3.	Kabelzugrohrsystem	.....
3.4.	Schächte	.....
3.5.	Inspektionen und Dokumentationen	.....
3.6.	Druckrohrleitungen PE100	.....
	<b>Summe 3. Leitungen und Schächte</b>	.....
<b>4.</b>	<b>Sonstige Arbeiten</b>	

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 26-06-16 Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)  
**LV:** Los 10b Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
4.1.	Rückbauarbeiten	.....
4.2.	Verschließen Wandöffnung Rohrkeller (UG Eingangsgebäu..	.....
4.3.	Verschließen Wandöffnung Schimmeisterhaus	.....
4.4.	Herstellung Öffnungen	.....
4.5.	Fundament Wärmepumpe	.....
4.6.	Bodeneinläufe	.....
4.7.	Dachentwässerung	.....
4.8.	Blitzschutz/ Erdung	.....
4.9.	Abdichtung UG Eingangsgebäude	.....
<b>Summe 4. Sonstige Arbeiten</b>		.....
<b>LV</b>	<b>Los 10b</b>	
1.	Allgemeine Arbeiten	.....
2.	Erdarbeiten	.....
3.	Leitungen und Schächte	.....
4.	Sonstige Arbeiten	.....
<b>Summe LV Los 10b Tiefbau- und Betonarbei..</b>		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		..... EUR
in Höhe von 19,00 %		..... EUR
		<b>..... EUR</b>



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Liste der verwendeten Standardleistungsbücher und STLB-Bau-Versionen**

<b>Projekt:</b>	<b>26-06-16</b>	<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)</b>
<b>LV:</b>	<b>Los 10b</b>	<b>Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich</b>

---

STLB-Bau-Version

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Liste der verwendeten Standardleistungsbücher und STLB-Bau-Versionen**

<b>Projekt:</b>	<b>26-06-16</b>	<b>Sanierung des Warmfreibades in Waldmohr (P8)</b>
<b>LV:</b>	<b>Los 10b</b>	<b>Tiefbau- und Betonarbeiten im Aussenbereich</b>

---

STLB-Bau-Version

04/2025 000  
04/2025 002  
04/2025 003  
04/2025 012  
04/2025 013  
04/2025 018  
04/2025 043  
04/2025 050  
04/2025 084  
04/2025 091  
10/2025 000  
10/2025 002  
10/2025 009  
10/2025 010  
10/2025 013  
10/2025 018  
10/2025 022  
10/2025 042  
10/2025 043  
10/2025 044  
10/2025 051  
10/2025 080  
10/2025 084  
10/2025 087